

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow



Inhalt

Amtlicher Teil

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom Januar 2026 Seite 2
- Wahlbekanntmachung für die Wahl des Landrates am 8. März 2026 Seite 2
- Wólbne wózjawjenje za wuzwólowanje krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa dnja 8. měrca 2026 Seite 4
- Beschluss zur Gültigkeit der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz vom 28. September 2025 und 19. Oktober 2025 Seite 5
- Öffentliche Zustellung Seite 5
- Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Gaglow Seite 5
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eichow Seite 6
- Mitteilung der Forstbetriebsgemeinschaft Pullytan Papitz-Kunersdorf (Mitgliederversammlung) Seite 6
- Genossenschafts- und Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft Krieschow Seite 6
- Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz zur Verlängerung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlich-

keit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz Seite 7

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort Seite 8
- Informationen aus Kita / Schule / Hort Seite 27
- Informationen für Eltern Seite 30
- Informationen aus den Ortsteilen Seite 32
- Informationen aus den Kirchengemeinden Seite 42
- Informationen aus dem Sport Seite 44



Ein gelungener Auftakt war mit 54 teilnehmenden Betrieben die erste Ausbildungsmesse der Gemeinde Kolkwitz und der Stadt Drebkau in der Gesamtschule Spree-Neiße. Mehr zur Messe lesen Sie auf Seite 13.

Amtlicher Teil

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 27. Januar 2026

Öffentlicher Teil:

001/26 Zustimmung zum Abschluss der Vereinbarung L0050-2025-01-00-O-Hänchen (Kostentragsvereinbarung) zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg und der Gemeinde Kolkwitz zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Hänchen (L50)
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

002/26 Zustimmung zur Gültigkeit der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz vom 28. September 2025 und 19. Oktober 2025
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

003/26 Zustimmung zum Grundsatzbeschluss – Energetische und barrierefreie Sanierung der Sportstätte Glinzig
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

004/26 Zustimmung zur Kündigung des Vertrages zur Reinigungsdienstleistung Los 1 mit der Firma Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG fristgerecht innerhalb der vertraglichen Probezeit zum 31.01.2026.
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

005/26 Zustimmung zur Erhöhung des Stellenplanes - technische Kräfte
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 15 Nein: 0
Enthaltung: 3

006/26 Zustimmung zur Anwendung des Zweiten Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetz – JABG)
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

007/26 Zustimmung zum Grundsatzbeschluss zur Übertragung eines historischen Feuerwehrfahrzeuges an den Feuerwehrverein Kolkwitz
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

008/26 Zustimmung außerplanmäßiger Auszahlungen und Einzahlungen für das Zuwendungsprojekt „ReUse Hub auf dem Gelände Sportplatz Jahnstraße“
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

Nichtöffentlicher Teil:

009/26 Zustimmung zu dem Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 1046 zu 852 m²
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

010/26 Zustimmung zum Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 1043 zu 792 m²
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 17 Nein: 0
Enthaltung: 1

011/26 Zustimmung zum Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 1039 zu 969 m²
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

012/26 Zustimmung zum Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 1045 zu 902 m²
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

013/26 Zustimmung zum Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 1047 zu 876 m²
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

014/26 Zustimmung zum Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 1044 zu 837 m²
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 8 Nein: 0
Enthaltung: 0

015/26 Zustimmung zum Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 1044 zu 837 m²
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

016/26 Zustimmung zum Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 1041 zu 1.224 m²
Gewählt: 19 Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0
Enthaltung: 0

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Landrates/der Landrätin des Landkreises Spree-Neiße am 8. März 2026

1.

Am **8. März 2026** findet die oben genannte Wahl statt. Die Wahl dauert von 8:00 – 18:00 Uhr.

Eine etwaige **Stichwahl** findet am **22. März 2026** in der Zeit von 08:00 – 18:00 Uhr statt.

2.

Die Gemeinde Kolkwitz ist in 15 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Auf den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis spätestens **15. Februar 2026** zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person wählen kann. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag in der Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Str. 1 in 03149 Forst (Lausitz) zusammen.

3.

Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wahlberechtigtenverzeichnis sie eingetragen ist. Die wahlberechtigten Personen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich die wählende Person über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung wird der wählenden Person wieder ausgehändigt. Diese ist dann bei einer möglichen Stichwahl wieder vorzulegen.

Wahlberechtigte Personen mit einer Behinderung können, wenn das zuständige Wahllokal nicht behindertengerecht ist, bei der Wahlbehörde Briefwahlunterlagen zur Ausübung des Wahlrechts beantragen.

4.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jede wählende Person erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält die mit Beschluss des Kreiswahlausschusses vom 8. Januar 2026 zugelassenen Wahlvorschläge. Im Wahllokal hängt ein als Muster gekennzeichnete Stimmzettel aus.

5.

Für die Wahl gilt:

Jede wahlberechtigte Person kann eine Stimme vergeben. Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber, dem Sie Ihre Stimme geben wollen. Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als eine Stimme abgegeben wird, sonst ist der Stimmzettel ungültig! Ist bei der Wahl oder Stichwahl nur eine Bewerbende oder nur ein Bewerbender zugelassen, ist in einem bei den Wörtern „Ja“ oder „Nein“ befindlichen Kreise ein Kreuz zu setzen.

6.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

8.

Wählende Personen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im jeweiligen Wahlgebiet, in dem der Wahlschein gilt

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Die wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Wahlbehörde

Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er

dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Bei einer möglichen Stichwahl endet die Frist am 22. März 2026, um 18.00 Uhr. Nach Eingang des Wahlbriefes bei der Wahlleiterin darf er nicht mehr zurückgegeben werden. Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gelten folgende Regelungen:

1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
4. Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen rechtzeitig an die zuständige Wahlleitung.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Stimmzettelumschlag unbrauchbar gemacht, so sind ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen auszuhändigen. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Stimmzettelumschlag ein.

Für die Stimmabgabe von wählenden Personen mit einer Behinderung gilt Folgendes:

Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat. Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so soll ihr Gelegenheit gegeben werden, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

9.

Wahlberechtigte Personen, die erst für die mögliche Stichwahl am 22. März 2026 wahlberechtigt oder nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind und bereits für die Wahl am 8. März 2026 einen Wahlschein bekommen haben, erhalten nach Maßgabe der Kommunalwahlverordnung von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl.

Wahlberechtigten Personen, die für die Wahl am 8. März 2026 einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen ausgestellt und zugesendet, es sei denn, aus dem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen wollen. Personen, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten für diese gleichfalls von Amts wegen einen Wahlschein.

10.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kolkwitz, den 20. Februar 2026

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister

Wólbne wózjawjenje za wuzwólowanje krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa dnja 8. měrca 2026

1.

Dnja 8. měrca 2026 bužo górzejece pomjenjone wuzwólowanje.

Wuzwólowanje bužo wót zeger 8.00 až do 18.00 gózin.

Ewentualne rozsuzenje wótmějo se 22. měrca 2026 w casu wót 8 do 18 zeger.

2.

Wólbny teritorij gmejny Gołkojce jo rozdźělony do 15 powšykných wólbnych wobcerkow. Na wuzwólowańskich powěženkach, kenž su se do wuzwólowanja wopšawnjomym nanejpozdźej až do 15. februara 2026 pšipóštali, stej pódanej wólbny wobcerk a wólbny lokal, žož do wuzwólowanja wopšawnjony wuzwólowaš móžo.

Pšedsedarstwo/a listowego wuzwólowanja se zejžo/du k zwěšćenju wólbnych wuslědkow na wólbnem dnju we wokrejsnem zastojnstwje wokrejsa Sprjewja-Nysa, Droga Heinricha Heine 1 w 03149 Baršć (Łužyca).

3.

Kuždy do wuzwólowanja wopšawnjony móžo jano w tom wólbne lokal wólbneho wobcerka wuzwólowaš, w kótaremž zapisu wuzwólwarjow jo zapisany. Wuzwólwarje maju swóju wólbnu powěženku a swój personalny wupokaz – bergarje unije plašecy wupokaz identity - abo drogowański pas za wuzwólowanje sobu pšinjasać. Na pominanje wuzwólowańskego pšedsedarstwa ma se wuzwólwar wó swójej wósobie wupokazaš.

Wuzwólowańsku powěženku dostanjo wuzwólwar zasej slědk. Wólbna powěženka ma se pši móžnych wólbach znowego pšedpóžyć.

Zbrašne wuzwólwarje mógu, gaž pšislušny wólbny lokal zbrašnym njewótpowědujo, pla wuzwólowańskego zastojnstwa póžedaš pódložki listowych wólbow k wugbašu wuzwólowańskego pšawa.

4.

Wuzwóluj se z amtski zgótowanymi głosowańskimi lisćikami. Kuždy wuzwólwar dostanjo pši zastupjenju do wuzwólowańskeje rumnosći głosowański lisćik do rukowu. Na głosowańskem lisćiku stoje wólbne naraženja, kótarež jo wólbny wuběrk 8. januara 2026 pšizwólił. We wólbne lokal wisy muster głosowańskego lisćika.

5.

Za wuzwólowanje plaši:

Kuždy do wuzwólowanja wopšawnjony bergar móžo za swójo wuzwólowanje jaden głos wótedaš.

Wóznamjeńšo pšez nakšickowanje njecwibelnje toho kandidata, kótaremuž čoś swój głos daš. Žiwajšo pši wótedašu glosa pšosym na to, až se njewótedajo wěcej ako jaden głos, howacej jo głosowański lisćik njeplašiwý! Jo-lic pši wuskałanju jano jaden kandidat pšizwólony, ma se do jadnogo krejsa pla teju słowowu "jo" abo "ně" kšicka stajiš.

6.

Głosowański lisćik musy se wót wuzwólwarja we wólbnej kabinje wólbneho lokala wóznamjeniš. We wólbnej kabinje njesmějo se fotografěrowaš abo filmowaš.

7.

Wuzwólowański akt ako teke jomu se pšizamknjece zwěšćenje wuzwólowańskego wuslědka we wólbne wobcerku stej zjawnej. Kuždy ma pšistup, tak daleko ako jo to bžez mólenja wólbneje procedury móžne.

8.

Wuzwólwarje, kenž maju wuzwólowańske łopjeno, mógu wuzwólowaš w tom wólbne teritoriju / wólbne wokrejsu, w kótaremž jo wuzwólowańske łopjeno wupisane

- a) pšez wótedaše glosa w kuždyckem wólbne wobcerku toho wólbne teritorija /wólbne wokrejsa abo
- b) z listowym wuzwólowanim.

Do wuzwólowanja wopšawnjona wósoby, kenž njama wuzwólowańske łopjeno, móžo swój głos jano w tom za nju pšislušnem wólbne lokal wótedaš.

Chtož co z listowym wuzwólowanim wuzwólowaš, musy sebje pla pšislušne wuzwólowańskego zastojnstwa gmejna Gołkojce, Barlinska droga 19, 03099 Gołkojce wobstaraš amtski głosowański lisćik, amtsku wobalku za głosowański lisćik ako teke amtsku wólbnu listowu wobalku a swój wólbny list z głosowańskim lisćikom (w zacynjonej wobalce głosowańskego lisćika) a pódpisanim wuzwólowańskim łopjenom tak scasom na to na wólbne listowej wobalce pódane městno wótpóstaš, až list tam nanejpozdźej na wólbne dnju do 18.00 gózin dožjo. Wólbny list móžo se teke na tom na wólbne listowej wobalce pódane městnje až do 18.00 gózin wótedaš.

Pši móžnem wuzwólowanju se zakóńcyjo cas 22. měrca 2026 zeger 18 zeger. Pó dožjenju wólbne lista pla wuzwólowańskego wjednika njesmějo se ten wěcej slědk daš.

Za wótedaše glosa z listowym wuzwólowanim plaše slědujuće ředowanja:

1. Do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba wóznamjenijo sama za se a wót drugih njewižone swój głosowański lisćik.
2. Wóna scynijo głosowański lisćik wót drugih njewižone do amtskeje wobalki za głosowański lisćik a zacynijo tu.
3. Wóna pódpišo z pódašim městna a dnja to na wuzwólowańskem łopjenje pšedšišćane wobwěšćenje městno pšisegi za listowe wólby.
4. Wóna scynijo zacynjonu wobalku za głosowański lisćik a pódpisane wuzwólowańske łopjeno do amtskeje wólbneje listoweje wobalki.
5. Wóna zacynijo wólbnu listowu wobalku a wótpóscelu tu na pšislušne wuzwólowańskego wjednika.

Jo se do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba na głosowańskem lisćiku zapisała, jo ten abo wobalku za głosowański lisćik sknicyła, tak se jej na pominanje nowe pódložki listowych wólbow do rukowu daju. Wuzwólowańske zastojnstwo wobchowajo stary głosowański lisćik abo wobalku za głosowański lisćik.

Za wótedaše glosa zbrašnych wuzwólwarjow plaši slědujuće: Jo dała do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba głosowański lisćik wót pomocneje wósoby wóznamjeniš, toś ma ta z pódpisanim wobwěšćenja městno pšisegi wobkšušiš, až jo głosowański lisćik pó wóli do wuzwólowanja wopšawnjoneje wósoby wóznamjenila.

Wótwězejo-lic do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba wósobinski wuzwólowańske łopjeno a pódložki listowych wólbow pla wuzwólowańskego zastojnstwa, dostanjo móžnosť, listowe wólby ned na městnje wugbaš.

9.

Do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby, kenž su akle k ewentualnemu wuskałanju 22. měrca 2026 do wuzwólowanja wopšawnjone abo kenž njejsu do wuzwólowańskego zapisa zapisane a kenž su južo za wuzwólowanje dnja 8. měrca 2026 wuzwólowańske łopjeno dostali, dostanu pó pšedpisach Komunalne wólbne pórěda pó zastojnsku wuzwólowańske łopjeno za wuskałanje.

Do wuzwólowanja wopšawnjomym wósobam, kenž su za wuzwólowanje dnja 8. měrca 2026 wuzwólowańske łopjeno z pódložkami listowych wólbow dostali, se za wuskałanje pó zastojnsku zasej wuzwólowańske łopjeno a pódložki listowych wólbow wupišu a pšipóscelu, nic pak,

gaż wujżo z pōżedanja, aź kśě pśi wuskałanju w swōjo wólbne wobcerku wuzwólowaś.

10.

Kuždy do wuzwólowanja wopšawnjony móžo swōjo wuzwólwańske pšawo jano jaden raz a jano wósobinski wugbaś. Chtoż njewopšawnjony wuzwólujō abo teke howacej k njepšawemu rezultatoju wuzwólowanja dowježo abo wuslědk sfalšujo se wótštrofujo z pokutu z popajženim aź do 5 lět abo z pjenjezneju pokutu; teke wopytanje se wótštrofujo (§ 107a wótstawk 1 do 3 Pokušeńskich kazniskich knigłow).

Gołkojce, dnja 20. februara 2026

pód. Karsten Schreiber
šolta

Beschluss zur Gültigkeit der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz vom 28. September 2025 und 19. Oktober 2025

Beschluss 002/26 vom 27.01.2026

Für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Kolkwitz am 28. September 2025 (Hauptwahl) sowie am 19. Oktober 2025 (Stichwahl) sind nach der Bekanntmachung der Wahlergebnisse im Amtsblatt keine Einsprüche eingegangen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz trifft gemäß § 80 Abs. 1 BbgKWahlG folgende Wahlprüfungsentscheidung: Einwendungen gegen die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Kolkwitz am 28. September 2025 (Hauptwahl) und am 19. Oktober 2025 (Stichwahl) liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Rechtsgrundlage:

§ 80 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz - BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2009 (GVBl./09, [Nr. 14], S. 326), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juli 2023 (GVBl./23, [Nr. 17], S.21).

Kochan

Vorsitzender der Gemeindevertretung

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kosten erstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: **Kieschke, Andre**

Zuletzt bekannte Anschrift: Am Klinikum 22 in 03099 Kolkwitz

Art: **Informationsschreiben**

Betreff: Vollstreckung

Bescheid Datum: 04.02.2026 & 04.02.2026

Aktenzeichen / Debitor-Nummer: **100034836**

Behörde für die zugestellt wird:

Gemeinde Kolkwitz, Der Bürgermeister

Berliner Straße 19

03099 Kolkwitz

Für die vorbezeichnete Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos. Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) öffentlich zugestellt. Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch eine öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter, zu den unten aufgeführten Sprechzeiten, abgeholt oder eingesehen werden bei:

Gemeinde Kolkwitz

Finanzverwaltung

Berliner Straße 19

03099 Kolkwitz

Kolkwitz, 25.02.2026



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Gaglow

Die Jagdgenossenschaft Groß Gaglow lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. März 2026, um 18.30 Uhr in das Bürgerhaus Groß Gaglow Chausseestraße 53 ein. Die Eigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Klein Gaglow, die sich östlich der B169 befinden, sind mit allen Rechten und Pflichten Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Groß Gaglow.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes und der Jäger über das Jagdjahr 2025/26
2. Beschluss zum Finanzplan
3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
4. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Anfragen

Mitzubringen sind **Nachweise über die Eigentumsflächen**, um das Genossenschaftskataster auf dem Laufenden zu halten.

Zum anschließenden Essen sind alle Jagdgenossenschaftsmitglieder nebst Ehegatten/Lebenspartner herzlich eingeladen.

Anmeldung erbeten bis zum **21. März 2026** an Herrn Eberhard Zick unter Tel. 0355-537117 (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen).

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Groß Gaglow

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eichow

Am Freitag den **27.03.2026** findet ab **19:00** Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichow die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eichow für alle Eigentümer von aktiv bejagbaren Flächen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden festgelegt:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Eichow
4. Bericht der Pächtergemeinschaft
5. Kassenbericht der Kassenwartin
6. Entlastung der Kassenwartin
7. Wahl des Kassenprüfers für das Jagdjahr 2026/2027
8. Vorstellung und Diskussion des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2026/2027
9. Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2026/2027
10. Beschluss über das Verfahren und die Bedingungen für den Abschluss der Jagdverpachtungen
11. Allgemeine Diskussion und Fragen
12. Abschlusswort des Versammlungsleiters

Jeder Jagdgenosse sollte die Flurstücke und die Größe seiner bejagbaren Flächen kennen. Bei Streitigkeiten sind Grundbuchauszüge vorzulegen.

Bei Vertretung eines Jagdgenossen durch einen Beauftragten ist eine aktuelle schriftliche Vollmacht des zu vertretenden Jagdgenossen für das Stimmrecht vorzuweisen. Erbgemeinschaften haben einen Beauftragten schriftlich zu benennen um das Stimmrecht auszuüben und damit die Legitimierung nachzuweisen.

Abschließend findet wieder ein gemütliches Beisammensein mit Wildbret und Getränken statt.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow

Mitteilung der Forstbetriebsgemeinschaft Pullytan Papitz-Kunersdorf (Mitgliederversammlung)

Einladung

Am Freitag, den 13.03.2026 um 19:00 Uhr führen wir unsere Jahresmitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf durch. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

TOP 2 Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jahr 2025

TOP 3 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2025

TOP 4 Diskussion und Beschlussfassung zu TOP 2 und 3

TOP 5 Aktuelle forstpolitische Themen zur Europäischen Union:

- Verordnung (EU) 2024/1991 zur Wiederherstellung der Natur
- Entwaldungsverordnung EUDR 2023/1115

TOP 6 Auswertung des Convents für Kleinprivatwaldbesitzer vom 28.06.2025 in Kausche

TOP 7 Neue Verfahrensweisen in der forstlichen Förderung

TOP 8 Diskussion zu den TOP 5, 6 und 7

TOP 9 Schlusswort, danach gemütliches Beisammensein

Alle Mitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand

Genossenschafts- und Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft Krieschow

Alle Flächeneigentümer der Gemarkung Krieschow, Wiesendorf, Brodtkowitz und Milkersdorf sind zu Mitglieder- und Wahlversammlung am:

Freitag, den 27. März 2026 um 19 Uhr,
im Saal der ehemaligen Gaststätte Hahn, Krieschow,
herzlichst eingeladen.

Jagdgenosse, dieser Jagdgenossenschaft ist jeder Bürger in dessen Eigentum sich bejagbare Grundstücke der JG befinden, jeder sollte die Größe seiner Flächen angeben können, zeitnahe Eigentumsänderungen müssen belegt werden!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Versammlungsleitung verliest die Tagesordnung und lässt diese von der Genossenschaftsversammlung beschließen
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht der Kassenführerin
5. Bericht der Revisionskommission
6. Beschlüsse:
 - Haushaltsplan
 - Kosten für diese Mitgliederversammlung

- Unterstützung der Jugendfeuerwehr auf Grund des vorliegenden Antrags
- PV-Anlagen lt. FNP, Auswirkung auf die JG

7. Diskussion

8. Entlastung des Vorstands, Entlastung der Kassenführerin

9. Wahl des Wahlvorstands

10. Wahlvorstand übernimmt die Leitung der Wahl des neuen Vorstands ab dem 01.04.2026 (lt. § 11 der Satzung) für 4 Jahre

- Wahlvorschläge
- Wahl des Vorstands in offener Abstimmung nach Person und Amt
- Wahl der Revisionskommission

11. Wahlleitung gibt das Wahlergebnis bekannt

12. Konstituierung des neuen Vorstands

13. Gemütliches Beisammensein

Jagdgenossen, welche an diesem Termin verhindert sind können **einem Jagdgenossen** Ihres Vertrauens, mittels **Vollmacht**, das Stimmrecht für Ihre Person und Fläche mit Größenangabe übertragen.

Der Vorstand

Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz zur Verlängerung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz

Verlängerung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Beteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) zum Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Kolkwitz wird verlängert. Anlass hierfür ist die große Anzahl an Stellungnahmen sowie das anhaltend hohe Interesse am Verfahren. Mit der Verlängerung der Beteiligungsfrist erhalten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kolkwitz zusätzliche Zeit, um Anregungen und Hinweise im Rahmen des Verfahrens zum Flächennutzungsplan vorzubringen. Ziel ist die Erfassung eines möglichst vollständigen Meinungs- und Interessenbildes.

Daher wird der Vorentwurf des Flächennutzungsplans nebst zugehöriger Begründung, Beiplan sowie Anhängen in der Fassung vom Oktober/November 2025 bis zum 09.03.2026 im Internet zur Einsichtnahme veröffentlicht.

<https://gemeinde-kolkwitz.de/oeffentliche-auslegungen/>

Zusätzliche Zugangsmöglichkeiten

Zusätzlich stehen diese Unterlagen im zentralen Landesportal unter der nachfolgenden Internetadresse zur Verfügung:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/>

Auslegung

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht folgende Zugangsmöglichkeit zu den Unterlagen, die Gegenstand der Öffentlichkeitsbeteiligung sind.

Die Unterlagen liegen bis zum 09.03.2026 während der folgenden Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

in der Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zur Einsicht im Raum 2.02. öffentlich aus.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden. Die Gemeinde stellt dazu folgende Zugangsmöglichkeit per Mail bereit:

bauplanung@kolkwitz.de

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Kommune deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Kolkwitz, 13.02.2026

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35
	0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst)	
Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und

Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/ Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau
0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße

FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus

Schwangerschaftsberatung 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 -28633

Sprechzeit: dienstags 15 - 18 Uhr

Thomas Lehmann: 0151 - 65034107

Revierförsterei Burg (035609) 709810

0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 2930015

E-Mail: info@kolkwitz.de

Bürgerauto: 015162737156

Öffnungszeiten Rathaus ab 01.03.2026

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

Sprechzeiten Rathaus

Bürgerbüro

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

So erreichen Sie die Bürgerbüro-Mitarbeiter:

Frau Szonn	0355 - 29300 52
Frau Worreschk	0355 - 29300 50
Frau Trunte	0355 - 29300 34
E-Mail:	buergerbuero@kolkwitz.de

Fachbereiche

(Hauptverwaltung, Bauverwaltung, Finanzverwaltung, Fachbereich Ordnung und Sicherheit)

Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Bürgermeister

Dienstag	14 - 18 Uhr
----------	-------------

Zentrale

Telefon:	0355 - 293000
E-Mail:	info@kolkwitz.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16 und 17 Uhr im Rathaus

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter	0355 - 288149 oder 0171/3105253
Herr Michael Willmes	0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz

-Schiedsstelle-

Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 26. März 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Donnerstag, den 12. März 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Montag, den 16. März 2026

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Reinigungsleistungen

Ein wichtiges Thema was uns schon die vergangenen Monate begleitete, wird auf neue Beine gestellt. Die Rede ist von der Reinigungsleistung, die wir im vergangenen Jahr für alle unsere Einrichtungen ausgeschrieben haben. Diese wurde damals in zwei Lose aufgeteilt und Mitte des letzten Jahres auch vergeben. Nun haben wir gerade mit dem Dienstleister des Loses für die Einrichtungen im westlichen Teil unserer Großgemeinde seit dem Start nicht unerhebliche Probleme. Gerade im Bereich der Krieschower Grundschule waren diese so massiv und konnten auch durch ständige Kontrollen und Aufforderungen zur Nachbesserung nicht behoben werden. Diese Situation war für uns nicht mehr hinnehmbar. Nicht nur um einen Standard der Sauberkeit für unsere Kinder zu gewährleisten, sondern auch um unsere Einrichtungen vor Schäden zu schützen, haben wir dieses Los Anfang des Jahres gekündigt. Seit dem 01.02.2026 führen wir diese Leistungen mit eigenem Personal aus und versprechen uns hier eine wesentliche Verbesserung der Situation. Schlussendlich ist es die logische Konsequenz, um nicht nur unseren Ansprüchen einer ordnungsgemäßen Reinigung gerecht zu werden, sondern auch aller Nutzer der Einrichtungen.

Jugendclub

Der Jugend einen Ort des gemeinsamen Austausches und Treffens zu geben, ist in vielen Ortsteilen unserer Großgemeinde ein wichtiges Thema. So beschäftigen wir uns in Kunersdorf schon seit Jahren mit dieser Problematik. Aktuell laufen die Ausschreibungen für dieses tolle Projekt und wir sind optimistisch in der Märzsitzung der Gemeindevertretung den Startschuss zum Bau des Jugendclubs setzen zu können, um den Jugendlichen von Kunersdorf im 3. Quartal die langersehnten Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Auch in einem anderen Ort kommt Bewegung rein. Manchmal hilft hier der Zufall dabei die Jugend zu unterstützen. So hatte uns der ortsansässige NABU Ende letzten Jahres darüber informiert, dass sie uns einen gut erhaltenen Bauwagen zur Verfügung stellen können. Dieser soll in Zukunft in Hänchen seinen Standplatz finden und der dortigen Jugend einen Ort der Begegnung bieten. Eine Nachnutzung, die unerwartete Möglichkeiten eröffnet. Ich freue mich jedenfalls, dass in diesem Jahr Projekte für die Jugend in unserer Großgemeinde umgesetzt werden, um die Attraktivität der Großgemeinde auch für diese Altersgruppe zu erhöhen.

Ausbau 2. Gleis

Die vorbereitenden Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes 2. Gleis von Lübbenau nach Cottbus sind in vollem Gange. Die Baumfällungen entlang der Trasse sind in allen Bereichen nicht zu übersehen und zeigen welche Ausmaße dieser Ausbau hat. Ab Fahrplanwechsel 2026 wird dann der Ausbau beginnen und soll bis Ende 2027 fertiggestellt sein. Ein Mammutprojekt welches in einem schmalen Zeitkorridor bewältigt werden soll. Hoffen wir, dass hier keine größeren Probleme bei der Umsetzung auftreten und der 30min Takt von und nach Berlin ab 2028 Standard ist. Viel wurde dafür im Hintergrund getan und die eine oder andere Veranstaltung in der Gemeinde hat dazu beigetragen die Fragezeichen der Betroffenen auszuräumen. Nicht nur

an der Schiene gibt es Veränderungen, sondern auch die Bahnhöfe werden ein neues Gesicht bekommen und zum Reisen einladen. Seien wir also gespannt, wie dieses Projekt anläuft und erst recht auf das Ergebnis.

Weg zur Förderung

Nachdem wir erfolgreich unsere Ausbildungsmesse vollzogen haben, möchte ich mich nochmals bei den beteiligten Unternehmen bedanken die dafür gesorgt haben, dass dieser Tag so gut gelaufen ist und wir einen guten Start für künftige Ausbildungsmessen gesetzt haben. Mit dem Feedbackbogen, den die Unternehmen im Nachgang ausfüllen konnten, werden wir die Hinweise gerne aufnehmen, um im nächsten Jahr noch besser aufgestellt zu sein. Eine weitere wichtige Veranstaltung, die sicherlich für die ortsansässigen Firmen sehr interessant ist, findet am 26.02.2026 von 14 bis 16 Uhr im Kolkwitz-Center statt. Hier können sich Interessierte über mögliche JTF Förderungen für ihre Betriebe informieren. Dieses EU-Förderprogramm spricht Betriebe aus dem Gastgewerbe, Handwerk, Dienstleistungen des Einzelhandels, Bauwirtschaft und weitere Unternehmen an, die gewerbesteuerpflichtig sind. Gerade wenn es um die Stärkung der Unternehmen auch im Zuge des Strukturwandels geht, eine gute Gelegenheit hier wichtige Informationen zu erhalten. Da die Plätze auf ca. 80 Teilnehmer begrenzt sind, sollte man sich rechtzeitig anmelden. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Internetseite.

Wahl und Frauentag

Der 8. März dieses Jahres ist ein wichtiger Termin. Nicht nur, dass wir die Frauen zum Frauentag feiern, sondern an diesem Tag wird auch der neue Landrat des Landkreises Spree-Neiße gewählt. Da es vier Kandidaten sind, können wir von einer Stichwahl ausgehen. Wichtig ist es zur Wahl zu gehen und damit der Zukunft des Landkreises seine Stimme zu geben. Gerade im Strukturwandel der in unserer Region im vollen Gange ist, sollte man jede Gelegenheit nutzen sich die Kandidaten anzuschauen und zu erfahren, welche Ideen sie haben den Landkreis und somit uns alle in diesen bewegten und schwierigen Zeiten auf Kurs zu halten. Welche Chancen sie sehen und wo die Perspektiven liegen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist deshalb sehr wichtig, um möglichst viele Meinungen bündeln zu können und einen starken Landrat zu wählen.

Den Frauen wünsche ich an diesem Tag die Wertschätzung, die sie auf jeden Fall verdient haben und die eine oder andere tolle Veranstaltung, die nur für sie gemacht werden. Lasst Euch gebührend feiern!

*Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber*



Geänderte Öffnungszeiten im Kolkwitzer Rathaus ab dem 1. März 2026

Liebe Bürger,
die Öffnungszeiten des Kolkwitzer Rathauses orientieren sich ab dem 1. März an den Sprechzeiten des Bürgerbüros. Demnach ist für die Bürger das Rathaus ab dem 01. März 2026 wie folgt geöffnet:

Montag	9 bis 11 Uhr
Dienstag	9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
Freitag	9 bis 11 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Betreten des Rathauses nur über den Hintereingang (bitte klingeln) nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter möglich.

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **24. März 2026 um 18 Uhr** im Rathaus (Ratssaal) statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Orstvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	10.03.2026 18 Uhr Ratssaal
Hauptausschuss	17.03.2026 18 Uhr Ratssaal
Bildungsausschuss	16.04.2026 17 Uhr Ratssaal

Informationen zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel

Sprechstunde des Bürgermeisters in Babow

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet am 31. März 2026 von 14 bis 18 Uhr im Babower Dorfgemeinschaftshaus statt.

Hinweise für das Amtsblatt

Ihr Ansprechpartner für das Amtsblatt

Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.



Anhanggröße beachten

Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen. Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat. Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter

www.gemeinde-kolkwitz.de

Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:



Kolkwitz App Kleinanzeigen

Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus @ Wittich zuständig. Sie erreichen Sie unter Telefon.: 0171 8350149, E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes

Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbbaaren Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail:

vertrieb@wittich-herzberg.de mit.

Die Deutsche Post steckt es dann nach.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Amtsblatt Kolkwitz 2026

Ausgabe	Erscheinetermin	Redaktionsschluss
3	Do. 26.03.2026	Do. 12.03.2026 10 Uhr
4	Do. 23.04.2026	Do. 09.04.2026 10 Uhr
5	Do. 28.05.2026	Mo. 11.05.2026 10 Uhr
6	Do. 25.06.2026	Do. 11.06.2026 10 Uhr
7	Do. 30.07.2026	Do. 16.07.2026 10 Uhr
8	Do. 27.08.2026	Do. 13.08.2026 10 Uhr
9	Do. 24.09.2026	Do. 10.09.2026 10 Uhr
10	Do. 29.10.2026	Do. 15.10.2026 10 Uhr
11	Do. 26.11.2026	Mo. 09.11.2026 10 Uhr
12	Do. 17.12.2026	Do. 03.12.2026 10 Uhr

Landratswahl im Landkreis Spree-Neiße - Hinweise zur Briefwahl

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Wahlbrief an die Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße nach Forst (Lausitz) senden müssen (unentgeltlich mit der Deutschen Post). Die Briefwahl wird in der Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße ausgezählt. Daher ist es wichtig, dass der Wahlbrief direkt dort eingeht und rechtzeitig versendet wird. Auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz (www.gemeinde-kolkwitz.de) finden Sie unter dem Menüpunkt „Wahlen“ auch noch einmal ein Informationsvideo des Landkreises. Sollte eine **Stichwahl** nötig sein, findet diese am **22.03.2026** statt. Eine erneute Zusendung einer Wahlbenachrichtigung mit einem darauf befindlichen Antrag auf Briefwahlunterlagen ist nicht vorgesehen. Sollten Sie eine Antragstellung für

Briefwahlunterlagen wünschen und den Antrag bereits mit der Hauptwahl (08.03.2026) gestellt haben, werden diese automatisch durch die Wahlbehörde mit der Post versandt. Haben Sie auf Ihrem Wahlscheinantrag nur die Hauptwahl (08.03.2026) angekreuzt, aber nicht die Stichwahl, so erhalten Sie von der Wahlbehörde **keine** Briefwahlunterlagen. Eine Antragstellung ist aber weiterhin formlos schriftlich möglich oder online über unsere Homepage. Gerne können Sie Ihren Antrag auf Ausstellung der Briefwahlunterlagen für die Stichwahl auch persönlich im Bürgerbüro der Gemeinde Kolkwitz stellen.

Ihre Wahlbehörde
Gemeinde Kolkwitz

Die Gemeinde Kolkwitz schreibt folgendes Grundstück zum Verkauf aus

Unbebautes Grundstück in Kolkwitz
Objekt Nummer 1927-2-1048



Die Gemeinde Kolkwitz veräußert das Grundstück in der Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 1048 mit der Größe von 1.549 m². Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Wiesengrund III“.

Das Mindestgebot beträgt 108.430,00 €.

Ein vollständiges Exposé finden Sie unter <https://gemeinde-kolkwitz.de/bauen-in-kolkwitz/>

Der Bieter hat das Gebot unter Angabe

- des Namens und der Anschrift
- der Gebotshöhe in Euro
- der geplanten Nutzung
- des avisierten Investitionszeitraums
- der Kontaktmöglichkeiten (Telefon, E-Mail)

schriftlich im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „**Bieterverfahren Grundstück Koschendorfer Hutung Objekt Nummer 1927-2-1048 Nicht öffnen!**“ unter der unten angegebenen Anschrift bis spätestens **31. März 2026, 17:00 Uhr** einzureichen.

Ansprechpartner:

Gemeinde Kolkwitz, Frau Haupt-Schmied, Tel.: 0355/29300-41

E-Mail: s.haupt-schmied@kolkwitz.de

Adresse für Gebote:

Gemeinde Kolkwitz

Berliner Straße 19

03099 Kolkwitz



Baumpflegemaßnahmen in der Gemeinde Kolkwitz

Die Gemeinde Kolkwitz kommt aktuell Ihrer gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht nach und hat die zertifizierte Fachfirma (Frischke Landschaftspflege GmbH, Spremberger Straße 40, 03130 Spremberg/Sellessen) mit den notwendigen Pflegemaßnahmen an Bäumen beauftragt. Es wird um Verständnis gebeten, dass es vereinzelt zu Einschränkungen im öffentlichen Bereich (Straßen, Parkplätze, Friedhöfe, Schulen, Kitas) kommen kann. Alle Maßnahmen finden unter Berücksichtigung der einschlägigen Naturschutzgesetze statt. Die untere Naturschutzbehörde ist über die Durchführung informiert.



Fachbereich Ordnung und Sicherheit
U. Schwella
Tel: 0355/ 29300-32

Verabschiedung Revierpolizist



In den Ruhestand verabschiedet wurde der Kolkwitzer Revierpolizist Axel Voigt. Der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber und seine Stellvertreterin Manuela Kersten (Fachbereichsleiterin Ordnung und Sicherheit) bedankten sich bei dem Polizeihauptkommissar für die vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit. Axel Voigt ist seit 4 Jahren gemeinsam mit Thomas Lehmann Revierpolizist in der Gemeinde. Einen Ersatz wird es voraussichtlich im September geben.



Termine der Gemeinde Kolkwitz im März 2026

Alle Termine mit mehr Informationen unter www.gemeinde-kolkwitz.de



Wissen, was los ist.

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
28.02.2026	Fastnacht in Eichow	Casa Monello	14:30 Uhr Ausmarsch
28.02.2026	Zampern der Jugend Krieschow	Feuerwehr	8 Uhr
06.03.2026	Mitgliederversammlung Kolkwitzer SV	Kolkwitz-Center	19 Uhr
07.03.2026	Fastnacht in Zahsow	Dorfgemeinschaftshaus	Treff 14 Uhr, Ausmarsch um 15 Uhr
07.03.2026	Fastnacht in Krieschow	Gasthof Hahn	13 Uhr
08.03.2026	Wahl des Landrates Spree-Neiße	Wahllokale	8 bis 18 Uhr
09.03.2026	Ostereier bemalen für Kinder	Bibliothek Anmeldung: 0355 28416	14.30-15.30 Uhr 15.45-16.45 Uhr
10.03.2026	Ostereier verzieren beim Nabu	Altes Forsthaus Anmeldung: 03555298651	18 Uhr
11.03.2026	Einwohnerversammlung in Hänchen	Dorfgemeinschaftshaus	18 Uhr
12.03.2026	Ostereier bemalen für Kinder	Bibliothek Anmeldung: 0355 28416	14.30-15.30 Uhr 15.45-16.45 Uhr
14.03.2026	Zampern in Klein Gaglow	Feuerwehr	8 Uhr
14.03.2026	Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten	Gaststätte zur Eisenbahn	15 Uhr
16.03.2026	Ostereier verzieren	Bibliothek Anmeldung: 0355 28416	15-16.30 Uhr 17-18.30 Uhr
19.03.2026	Ostereier verzieren	Bibliothek Anmeldung: 0355 28416	15-16.00 Uhr 17-18.30 Uhr
19.03.2026	Café für Pflegende	Am Klinikum 30	15 bis 16 Uhr
20.03.2026	Jahreshauptversammlung Fichte Kunersdorf	Sportlerheim	19 Uhr
22.03.2026	Evtl. Stichwahl Landrat	Wahllokale	8 bis 18 Uhr
22.03.2026	Vorstellungs-Gottesdienst des neuen Pfarrers Gottfried Wapler	Papitzer Kirche	14 Uhr
26.03.2026	Jahreshauptversammlung SV Papitz	Sportlerheim	19 Uhr
26.03.2026	Mitgliederversammlung VfB Krieschow	Sportpark	18 Uhr

Sie haben auch einen Termin in Ihrem Dorf?

Dann melden Sie diesen einfach an: amtsblatt@kolkwitz.de Dieser wird dann auf der Gemeinde-Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingepflegt.

Erste Ausbildungsmesse kam bei Unternehmern und Schülern gut an

Die erste gemeinsame Ausbildungsmesse der Gemeinde Kolkwitz und der Stadt Drebkau am 19. Januar kam sowohl bei den Unternehmern als auch bei den Schülern sehr gut an. Auf Anhieb hatten 54 Betriebe aus der Region zugesagt, sodass ein großes Angebot an Ausbildungsplätzen in der Gesamtschule Spree-Neiße zur Verfügung stand.

Am Vormittag waren die Schüler der Gesamtschule eifrig an den Ständen unterwegs. Dies könnte nun durch weitere Schulen der Region erweitert werden. Die Unternehmen erklärten im Anschluss, bei einer weiteren Messe dabei sein zu wollen und auch die Kreishandwerkerschaft mit ihren Innungen würden diese Messe gerne nutzen und weitere Unternehmen hier präsentieren wollen. So stehen die Zeichen derzeit auf eine Vergrößerung der Messe. Die Gemeinde Kolkwitz und die Stadt Drebkau bedanken sich bei allen Unternehmern für die rege Teilnahme und bei den Schülern für das Interesse an den Ständen. Ebenso ein großes Dankeschön geht an die Gesamtschule Spree-Neiße mit ihrem Team. Das Gebäude bietet sich wunderbar für eine solche Messe an. Der Landkreis Spree-Neiße als Eigentümer hat das Gebäude im Sinne der Wirtschaftsunterstützung und der Berufsbildungsförderung kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Den Veranstaltern aus den Rathäusern in Kolkwitz und Drebkau war es wichtig, dass den Teilnehmern keine Kosten für eine Standmiete entstehen, um die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Auch hierfür Dankeschön an den Landkreis. Derzeit wird die Messe gemeinsam mit den Teilnehmern ausgewertet und das Konzept überarbeitet, sodass die Messe voraussichtlich im nächsten Jahr erneut hier stattfinden kann.

Eine Fotogalerie finden Sie im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de oder durch das Einscannen des QR-Codes.



Der Bürgermeister Karsten Schreiber (v.r.) und der Vorsitzende der Gemeindevertretersitzung René Kochan (2.v.r.) lassen sich hier vom Geschäftsführer der Kolkwitzer Metall-Form-Technik GmbH (MFT) Lars Wertenauer erklären, welche Projekte das Unternehmen gerade betreut.



Eröffnet wurde die Messe feierlich durch: den Bürgermeister Karsten Schreiber, den Schulleiter René Schulz, den Drebkauer Bürgermeister Paul Köhne und dem für Berufsorientierung zuständigen Lehrer an der Gesamtschule Marcel Kremser (v.l.).

Fotos: Gemeinde Kolkwitz



Nachruf

Wir trauern um
unseren langjährigen
Friedhofsverantwortlichen

Rolf Lieback

geb.: 11.01.1950 gest.: 30.01.2026

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich
bei dem Verstorbenen für seine verantwortungs-
und pflichtbewusst geleisteten Tätigkeiten
auf den Friedhöfen der Gemeinde Kolkwitz.

Wir werden sein großes Engagement in Erinnerung
behalten und ihm stets ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz

Karsten Schreiber Manuela Kersten
Bürgermeister FBL Ordnung und Sicherheit

Nachruf

Wir trauern um unseren
ehemaligen Mitarbeiter

Helmut Mustroph

geb.: 07.01.1940 gest.: 05.02.2026

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich
bei dem Verstorbenen für seine Verdienste
als Bürgermeister der Gemeinde Krieschow.

Er hat erheblich zur Entwicklung
des Ortes beigetragen.

Nach dem Zusammenschluss
der selbständigen Gemeinden
übernahm er die Leitung des Ordnungsamtes.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Abbrennen von öffentlichen und privaten Osterfeuer /Lagerfeuer (bis 5 m³)

Die bevorstehenden Osterfeiertage nutzen vielerorts Menschen um in gemütlicher Runde am Feuer zusammen zu sitzen. Dabei sind einige wichtige Grundregeln zu beachten. Grundsätzlich ist es zulässig, ein genehmigungsfreies Lagerfeuer bis max. 1 m³ Größe zu betreiben. Am besten eignet sich hierfür eine Feuerschale/Feuerkorb o.ä.

Jedes größere Feuer, also ab einer Größe von mehr als 1 m³ ist genehmigungspflichtig.

Ein öffentliches Osterfeuer (bis 25 m³) und größere private Lagerfeuer bis maximal 5 m³ sind im FB Ordnung und Sicherheit, SG Brandschutz, spätestens 14 Kalendertage (bis 15.03.2026) vor dem Abbrenntermin zu beantragen. Bitte beachten Sie auch die neuen Gebühren entsprechend der Gebührenordnung für Umwelt (GebOUmwelt) vom 22. November 2011 in der Fassung vom 20.03.2024, Anlage 2, Tarifstelle 2.4.2 der jeweils aktuell gültigen Fassung in Höhe von 70,00 € pro privaten Lagerfeuer (gilt ausdrücklich nicht für die traditionellen öffentlichen Osterfeuer).

Zur Erhebung dieser Mindestgebühr ist die Gemeinde Kolkwitz aufgrund der oben genannten Gebührenordnung des Landes Brandenburg verpflichtet.

Ein genehmigungsfreies Feuer (bis 1m³) darf unter Beachtung und Einhaltung der nachfolgend aufgeführten 10 goldenen Regeln angezündet und unterhalten werden.

10 goldene Regeln

- Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt **max. 1 m**.
- Nur trockenes und naturbelassenes Holz (Scheitholz, kurze Äste, Reisig) verwenden.
- Bei anhaltender Trockenheit (ab Waldbrandgefahrenstufe 4) oder starkem Wind **kein Holzfeuer** entzünden.
- Abfälle jeglicher Art (auch Garten- und Haushaltsabfälle) gehören niemals ins Holzfeuer.
- Holzfeuer sind mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder zu entfachen.
- Löschmittel immer bereithalten (zum Beispiel Wasser, Sand, Feuerlöscher).

- „Brandbeschleuniger“ wie Benzin, Verdünnung, Spiritus niemals verwenden, Explosionsgefahr!
- Die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen.
- Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen.
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen.

Zu beachten ist, dass im Wald oder in einem Abstand von weniger als 50 Meter vom Waldrand ein Anzünden oder Unterhalten eines Feuers grundsätzlich nicht statthaft ist (§ 23 LWaldG).

Es müssen also vorab eigenständig Informationen eingeholt werden, ob ein genehmigungsfreies Feuer entzündet werden darf. Dies gilt insbesondere für Informationen zur geltenden Waldbrandgefahrenstufe und zur Wetterlage. Die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe können Sie über nachfolgenden Link abrufen: <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/forst/waldschutz/waldbrandgefahr-in-brandenburg/waldbrandgefahrenstufen/>

Für weiterführende Informationen zu „Holzfeuer im Freien“ nutzen Sie die folgenden Seiten:

<http://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/holzfeuer-im-freien.pdf>

<https://mleuv.brandenburg.de/mleuv/de/umwelt/immissionsschutz/luft/holzfeuer/#>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Stelzer unter der Rufnummer 0355/29300-33.

Kolkwitz, den 03.02.2026

Stelzer
Sachbearbeiter Brandschutz
Fachbereich Ordnung und Sicherheit



Fotografie Lagerfeuer,
Quelle: Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt und
Klimaschutz Brandenburg



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



„Das Lesen von guten Büchern ist wie eine Unterhaltung mit den besten Menschen vergangener Jahre.“

(René Descartes 1596 - 1650 französischer Philosoph, Mathematiker und Naturwissenschaftler)

Es macht uns so viel Spaß, zu sehen,
welche Bücher Sie im letzten Jahr am liebsten lasen. Vielen Dank.
Einige davon möchten wir Ihnen hier vorstellen.



„Montmartre - Licht und Schatten“ Band 1 von Marie Lacrosse

„Ich liebe historische Romane – und das ist seit längerer Zeit mal wieder ein Lese-Genuss für mich gewesen. Wunderbar lebendig geschrieben, sehr gut recherchiert lässt die Autorin uns in die faszinierende Welt und den Colorit der Epoche famoser Künstler eintauchen und Montmartre mit ihren Protagonisten in Licht und Schatten erleben.“, schreibt **Frau Ruge**.

Frau Komorowski gefiel das Buch von

Evie Woods „Der verschwundene Buchladen“

„Bereits die Covergestaltung spiegelt pure Magie und diesen Wohlfühleffekt. Historie trifft auf Gegenwart denn wir bewegen uns zwischen zwei Zeitzonen. Jedoch keinesfalls sachlich, uns umgibt dieser Duft aus Wissen und Geheimnis vergangener Zeit.“



Mein Lieblingsbuch 2025 ist „Die Glasbläserin“ - ein internationaler Bestseller über drei Schwestern und ihr Traum aus Glas von Petra Durst-Benning.

„Es war für mich toll. 20 Jahre Glasbläsergemeinde Frauenwald, dass rief Erinnerungen wach. Ich bin jeden Weg mitgegangen“, erzählt uns **Frau Sillack**. - Lauscha, ein kleines Glasbläserdorf im Thüringer Wald im Jahr 1890: Der Glasbläser Joost Steinmann stirbt, und die drei Töchter stehen völlig mittellos da. Als ein amerikanischer Geschäftsmann auf die schönen gläsernen Christbaumkugeln aus Lauscha aufmerksam wird, gibt er eine Großbestellung in Auftrag...

Herr Kollasche liest sehr gerne Bücher von **Iny Lorentz**. Besonders gut gefiel ihm

„Lied der Rache“. Er sagt: „Iny Lorentz fügt beim Schreiben immer wieder kleine Rückblicke in die Vergangenheit ein. Es wird uns die historische Vergangenheit vor Augen geführt.“ - Nach dem Tod ihres geliebten Ehemannes hat sich Cristina ein neues Leben aufgebaut. Die Zeiten sind jedoch unsicher und voller Gefahren, denn nach wie vor verwüsten die Napoleonischen Kriege Europa. Mehr als einmal muss die tapfere Cristina über sich hinauswachsen, um sich und ihre Lieben vor bitterem Unrecht und vor weitaus Schlimmerem zu bewahren. - Abenteuer, große Liebe und finstere Intrigen



Ein weiterer Lesetipp kommt von **Frau Degen**. **Hera Lind** schreibt inzwischen spannende Romane nach wahren Geschichten. „Die Hölle was der Preis“, diese wahre Geschichte handelt in einer Zeit, in der ich selbst groß geworden bin. Sie zeigt wie grausam unser Staat war, und was mit Menschen passierte, die einfach „nur“ Freiheit und Unabhängigkeit wollten. Wer sich dem entgensetzte, dem und dessen Familie wurde das Leben zur Hölle gemacht. Ich wurde durch dieses Buch inspiriert, und habe mir das berüchtigte Gefängnis für politische Gefangene der DDR in Bautzen angeschaut. Es ist heute ein Mahnmal und man sieht, dass diese wahre Geschichte eines jungen Paares keinesfalls ausgedacht ist. Es ist erschütternd und ich bin froh, dass meine Kinder in Freiheit aufgewachsen sind, und dass es diesen Staat nicht mehr gibt.“

Die letzte Lieblingsbuch 2025 Empfehlung kommt von **Frau Lange**. – „Der Mann mit dem Fagott“ von **Udo Jürgens und Michaela Moritz**.

„Jeder kennt ihn als den Sänger, der noch nie in New York war, den Griechischen Wein besang und nach dem Konzert im weißen Bademantel auf der Bühne stand. Die berührende Geschichte der Familie Bockelmann ist eine sehr interessante Zeitgeschichte, die den beeindruckenden Künstler sehr nah bringt. Und warum Fagott? Lesen Sie es selbst...“



Weitere großartige Bücher gibt es in Ihrer Gemeindebibliothek.

Viel Spaß beim Schmökern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Kolkwitzer Bibliotheksteam.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Liebe Kinder
Ostereier bemalen
in unserer Bibliothek

Mit einer Feder oder Nadel wird farbiges Wachs auf ein Ei aufgetupft.

Anmeldung in der Gemeindebibliothek Kolkwitz
 unter Tel.: 0355/28416

Termine:
 Mo., 09.03.2026 14:30 Uhr – 15:30 Uhr & 15:45 Uhr – 16:45 Uhr
 Do., 12.03.2026 14:30 Uhr – 15:30 Uhr & 15:45 Uhr – 16:45 Uhr

Anmeldung ab sofort möglich, die Plätze sind begrenzt!

Bitte bringt mit: 3 hartgekochte Eier, eine Stecknadel, ein Bleistift, ein Gummi, eine kleine Schere und wenn möglich Gänsefedern

Eintritt frei!

Ostereier verzieren

unter Anleitung von Andrea Lange

Wachsbossiertechnik

Wóskujomy jatšowne jaja



Termine:

Montag, 16.03.2026

15.00 Uhr – 16.30 Uhr und 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Donnerstag, 19.03.2026

15.00 Uhr – 16.00 Uhr und 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

in der Gemeindebibliothek Kolkwitz/Gołkojce

Bitte bringen Sie mit: 2 ausgeblasene oder hartgekochte weiße Eier, Stecknadel, Bleistift, einen Gummi und eine kleine Schere

Anmeldungen bitte in der Gemeindebibliothek Kolkwitz unter Tel. 0355-28416;

Entgeld für Erwachsene: 4,00 €

Šula za dolnoserbski rěc a kulturu
 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
 Sjelower Str. 37/ Żylojaska droga 37, 03044 Cottbus/Chóšebuz
 post@sorbische-wendische-sprachschule.de T. 0355-792829 F. 0355-7842633

Lesung mit
Katharina Fuchs

Schwesterland

Do., 23. April 2026, 19 Uhr

Gaststätte „Zur Eisenbahn“

Bahnhofstraße 13, 03099 Kolkwitz

Eintritt: 12 Euro

Das „Vitateam“ Kolkwitz sorgt ab 18 Uhr für Ihr leibliches Wohl.

Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, Bücher von Katharina Fuchs zu erwerben und signieren zu lassen.

Vorverkauf: In der Gemeindebibliothek Kolkwitz, August-Bebel-Str. 77, 03099 Kolkwitz und in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz. Eine Veranstaltung der Gemeindebibliothek.

VERLAGSGRUPPE
Droemer Knauer



Marina Lehmann & Ina Grondke
 Gemeindebibliothek Kolkwitz | August-Bebel-Straße 77 | 03099 Kolkwitz
 Tel.: 0355-28416 | bibliothek@kultur.kolkwitz.de
 Dienstag: 09-12 & 13-18 Uhr
 Mittwoch: 13-19 Uhr
 (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Ehrungen und Beförderungen bei der Kolkwitzer Feuerwehr

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Beförderungen vorgenommen:

Beförderungen	
Zum Anwärter	Felix Heyne Linus Lisk Julian Fietze
Zu Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann	Kimberly Seidel Luca Woitow Stan Kuhne Lara Sobich
Zu Löschmeisterin bzw. Löschmeister	Julia Koal René Rönnebeck Silvio Unger
Zum Brandmeister	Norman Hoffmann Christian Bobowk
Auszeichnungen	
10 Jahre treue Dienste	Katrin Koalllona Dahley Philipp Bachmann Christoph Tietz
20 Jahre treue Dienste	Jan Clausnitzer
30 Jahre treue Dienste	Kerstin Neumann Ronny Schadow
60 Jahre treue Dienste	Waltraud Dubrau Gisela Pujo
Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes SPN e.V. in der Sonderstufe	Christian Otte Steffen Theiler
Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes SPN e.V.	Christoph Rother
Ehrenzeichen der Kreisjugendfeuerwehr in der Stufe Bronze	Jan Clausnitzer



In Rekordzeit wurden Anfang des vergangenen Jahres sechs Drehleitermaschinisten ausgebildet.



KFV-S: Gemeindebrandmeister Steffen Theiler und Ortswehrführer Christian Otte erhielten für ihre Verdienste für die positive Entwicklung der Ortswehr das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße
Fotos: Sascha Erler



Sie übernehmen nun Führungsaufgaben: Norman Hoffmann (3.v.l.) absolvierte den Gruppenführerlehrgang in Eisenhüttenstadt, Christian Bobowk (2.v.r.) machte die entsprechende Ausbildung bei seinem Arbeitgeber, der Berufsfeuerwehr Cottbus. Beide wurden daher zum Brandmeister befördert.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitze
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Jahresrückblick 2025 der Jugendfeuerwehr Limberg

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen – ein Jahr voller spannender Erlebnisse, neuer Erfahrungen und vieler gemeinsamer Momente für die Jugendfeuerwehr Limberg.

Zu Beginn des Jahres beschäftigten wir uns mit wichtigen Grundlagen: dem richtigen Verhalten im Gerätehaus sowie der Unfallverhütung. Unsere Betreuer erklärten anschaulich, wie wir uns sicher im Gerätehaus bewegen und warum „gutes Feuer“ und „schlechtes Feuer“ einen großen Unterschied machen.

Im Februar stellte uns Antje das Branddemohaus vor. Besonders beeindruckend war zu sehen, wie sich Rauch in einem Gebäude ausbreitet – ein Erlebnis, das uns nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Zu Ostern erwartete uns eine schöne Überraschung. Gemeinsam suchten wir unsere kleinen Geschenke und ließen den Nachmittag anschließend bei einem gemütlichen Abendbrot ausklingen. Ein weiterer Höhepunkt folgte mit dem Video-Mitmachaktion der Sendung mit der Maus, die wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Krieschow durchführten. Unser Beitrag schaffte es sogar ins Fernsehen – ein Moment, auf den wir richtig stolz sind.

Im Sommer nahmen wir am Kreisjugendlager in Schacksdorf teil. Selbst ein kräftiger Gewitterguss, der sich über unsere Zelte ergoss, konnte uns die gute Laune nicht verderben.

Am Tag der Vereine präsentierten wir uns in vier Gruppen mit dem Löschangriff nass. Bei rund 30 Grad kamen wir dabei ordentlich ins Schwitzen, doch die rote Brause im Anschluss schmeckte uns umso besser. Viele Besucher, feuerten uns an und freuten sich über unsere Vorführung. Für uns war es eine großartige Gelegenheit zu zeigen, was wir gelernt haben – und gleichzeitig hatten wir jede Menge Spaß.

Kurz darauf folgte im Juli das Gemeindejugendlager, das in Limberg stattfand. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir ein wunderschönes Wochenende. Ein herzliches Dankeschön geht hier nochmal an alle helfenden Hände, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben.

Im September nahmen wir am Kindertobetag in Bagenz teil und konnten dort die Kinderflamme 1 und 2 erfolgreich ablegen. Das anschließende gemeinsame Essen mit Makaroni rundete den Tag ab.

Der Oktober stand im Zeichen spannender Feuerexperimente. Im November begann die Adventszeit: Gemeinsam bastelten wir Schmuck für den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz, und auch das Plätzchenbacken für die Rentnerweihnachtsfeier bereitete uns viel Freude. Für die freundliche und großzügige Unterstützung aus der Rentnerweihnachtsfeier möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.





Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahltz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!



Den Abschluss des Jahres bildete unsere Weihnachtsfeier. Der Weihnachtsmann besuchte uns und brachte für jedes Kind ein kleines Geschenk mit. Ein besonderer Dank gilt Antje und ihren „Weihnachtselfen“ für das liebevolle Verpacken der Geschenke – sowohl für die Kinder als auch für die Rentnerweihnachtsfeier.



Ein ereignisreiches und schönes Jahr geht zu Ende. Wir blicken dankbar zurück und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2026 mit vielen neuen Erlebnissen.

Die Kinder und Jugendwarte
der Jugendfeuerwehr Limberg

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom 15.01.2026 – 12.02.2026.

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
18.01.2026	20:30	Hilfeleistungseinsatz Türnotöffnung	Kolkwitz	Kolkwitz
21.01.2026	12:52	Hilfeleistungseinsatz Öl auf Land/Straße	Drebkau	Klein Gaglow, Hänchen
22.01.2026	15:41	Hilfeleistungseinsatz Verkehrsunfall mit Personenschaden	Babow	Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Babow
10.02.2026	13:56	Hilfeleistungseinsatz Türnotöffnung	Kolkwitz	Kolkwitz

Einsätze in 2026 Stand 12.02.2026: 12

M. Gräfe
SB Ordnung und Sicherheit

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?

Sorbische/Wendische Bräuche im Jahreslauf (Teil 1)

Die Informationen und Beschreibungen der hier dargestellten und beschriebenen „sorbischen/wendischen Bräuche im Jahreslauf“ sind eine Zusammenstellung von Überlieferungen aus Büchern, von Gesprächen mit Menschen in den Dörfern, aus Vorträgen und Workshops und von Darlegungen aus Informationsbroschüren. Vieles wurde tatsächlich noch vor kurzem oder wird noch immer „gelebt“ und praktiziert. Das hier ist also keine wissenschaftliche Auflistung mit dem Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Zum Verstehen der vielen Bräuche und Traditionen versetzen wir uns in eine Zeit vor etwas mehr als 150 Jahre. Viele der jetzt noch bekannten und überlieferten Bräuche wurden von gelehrten Männern vor bis zu 100 Jahren notiert und dokumentiert. Alles was sie für wichtig und notwendig hielten, finden wir in deren Aufzeichnungen und Büchern. Sie erhielten die Informationen von Persönlichkeiten aus den verschiedensten Dörfern. Was ihnen damals als normal und nicht erwähnenswert erschien, wurde nicht erzählt oder notiert. „Es war ja schon immer so, das weiß doch jeder.“ Leider NEIN. Leider sind einige „normale“ Dinge und Abläufe aus dem damaligen Alltag auf dem Dorf nicht mehr vollständig bekannt.



Das Dorfleben war karg und einfach. Die meisten Bewohner hatten kleine Häuser aus Holz, Lehm und Stroh, die oft nur wenige Zimmer und eine Küche hatten. Einige Dörfer hatten bereits schon Steinhäuser – je nach Geldbeutel und Möglichkeiten. Es gab kaum richtig befestigten Straßen, sondern meist nur „befestigte Sandwege“, keine Straßenbeleuchtung wie wir sie heute kennen, keine Hinweisschilder oder Straßenschilder, keinen Konsum oder Kaufhalle, nur vielleicht einen Bäcker oder Schlachter – Fleischer. Es gab noch kein Radio und auch kaum Telefon. Was wir heute als Tracht bezeichnen war damals die normale Kleidung. Die Frauen mit ihren wendischen Röcken, Blusen, Schürzen usw., die Männer meist mit Uniformteilen aus deren Armeezeiten (Es gab in jedem Jahrhundert meist mehrere Kriege.) oder mit einfachen Leinen- oder Wollsachen. Die Dörfer hatten viel weniger Häuser als heute, jeder kannte sich aus und wusste, wer wo wohnt – auch im Nachbardorf. Jeder war selbstversorgend für seine Familie zuständig und baute auf dem Feld, im Garten und Grundstück alles für seinen Lebensunterhalt selbst an. Wer etwas Kleinvieh oder auch Großvieh hatte, konnte sich glücklich schätzen. Auch für diese musste ein jeder Futter und einen Vorrat zum Füttern im Winter erarbeiten. Es gab nur selten Möglichkeiten Essen, Zutaten, Futter für die Tiere und weitere lebensnotwendige Dinge zu kaufen. Diese gab es bei fahrenden Händlern, in der meist weit entfernten Stadt oder selten auch im eigenen Dorf. Und dann musste man alles irgendwie bezahlen können.

Alle Bräuche und Traditionen im Jahreslauf der Sorben und Wenden drehen sich deshalb um:

- die **eigene Gesundheit und die der Familie** (alle mussten mit anpacken und helfen, Ärzte gab es kaum und waren nicht oder kaum bezahlbar)
- das **gesunde und gut genährte Vieh** sollte zur Unterhaltung beitragen (Milch, Quark, Käse, Butter, Eier, Fleisch, Dung, Federn, Wolle, Leder, Fell ...)
- etwas **Glück**: - mit dem Wetter für eine gute Ernte, - mit der eigenen, gesunden Familie, - mit dem wohl genährten Vieh.

Lebten unsere Ahnen in Frieden, war es ihr größtes Glück. Unsere Altvorden auf den Dörfern waren glücklich und zufrieden, wenn sie für sich und ihre Familien genügend Essen, Kleidung, Haus und Acker, etwas Geld für schöne Dinge und zum Feiern hatten.

Wenn die Dorfbewohner, die hier beschriebenen Feste, Bräuche und Traditionen feierten und lebten, war auch immer etwas heidnischer Aberglaube dabei. Obwohl die meisten Sorben und Wenden Christianisiert waren, achteten und beachteten sie einige „uralte“ Rituale. Jeder Brauch entstammte auch einem „heidnischen Götterkult“, der mit christlichem Glauben „übermalt“ wurde.

Bestimmt wurden die Bräuche und Feste in jedem Dorf schon damals etwas anders gefeiert. Im Laufe der Zeit wurden einige Bräuche auch den neuen Gegebenheiten angepasst und modernisiert.

Übersicht der sorbischen/wendischen Bräuche im Jahreslauf

01.01.	Neujährchen	nowołětka
Januar	Ortsversammlung	woklapnica
25.01	Vogelhochzeit	ptaškowa swajźba
Jan-März	3 Teile der wendischen Fastnacht (zapust) Zampern Eieressen Fastnacht	camprowanje jěza jajow zapust
März-April	Osterbräuche Verzieren der Ostereier Passionssingen Ostersingen Osterfeuer Osterwasser Schabernack Osterreiten (OL) Patengeschenk Waleien	jaťšowne nalogi wupyšnjeje jaťšownych jajow pasionske spiwanje jaťšowne spiwanje jaťšowny wogon jaťšowna woda šobernak jaťšowne rejutowanje pósconk walkowanje
30.04./01.05.)	Maibaumstellen	stajenje majskego boma
Mai-Juni	Pfingsten	swětiki
24.06.	Johannisreiten	Jańske rejutowanje
Aug-Sept	Erntebräuche Hahnrupfen Hahnschlagen Stollenreiten Kranzstechen	žnjowne nalogi lapanje kokota zabijanje kokota rejutowanje wó kołac wěncyšapanje
Sept-Nov	Kirmes	kjarmuša
Herbst	Spinte	pšěza
Advent	Adwent Jänschwalder Christkind Christkind	Janšojski bog žišetko
(25.12.- 06.01. (oder ab 21.12. Thomastag)		12 Rauh Nächte)

Mehr zu den einzelnen Bräuchen lesen Sie in der kommenden Ausgabe.

Astrid Schramm
Niedersorbische Kulturakademie

70 Jahre Musikverein Vetschau e.V. (Teil 1)



Die Gründung – Pionierblasorchester Krieschow 1956 – 1969

Krieschow, eine kleine, ruhige Gemeinde bei Cottbus und doch herrschte dort in den Jahren um 1956 großes Treiben.

Herbert Mothes, Lehrer und leidenschaftlicher Musiker war mit seiner Frau und seinem Sohn nach Krieschow gezogen.

Er gründete 1956 mit einigen Kindern aus den umliegenden Gemeinden ein Quartett, welches sich rasant zum Pionierblasorchester Krieschow weiterentwickelte. Im Krieschower Kulturhaus fand das Orchester seine erste Wirkungsstätte. Es wurde zum Sitz, zum Probenraum, aber auch zum anfänglichen Auftrittsort der Pioniere. Von Beginn an herrschte dort reges Treiben und keine Stunde, egal ob Sonn- oder Feiertag, wurde ungenutzt gelassen.

Herbert Mothes' Ansicht nach war das Orchester am 1. Mai 1957 offiziell „auftrittsbereit“. In diesem Jahr sollten auch tatsächlich schon die ersten großen Auftritte vollzogen werden. Mit etwa 30 Mitgliedern fand eines dieser Konzerte in Großbräschen statt. Es zählt seitdem zu den bekanntesten Klangkörpern in der Spreewaldregion. Ab diesem Zeitpunkt wurde nach dem Vorbild des sowjetischen Pädagogen A.S. Makarenko aus Arbeiter- und Bauernkindern ein familiäres und freundschaftliches Kollektiv zusammengeschweißt. Jedes Mitglied und jeder folgende Musiker oder jede folgende Musikerin sollten in den nächsten Jahren fast jede freie Minute miteinander verbringen. Durch diesen in den meisten Fällen glücklichen Umstand wurden langjährige Freundschaften geschlossen. Auch die Mitgliederzahlen stiegen weiter an. Laut den Aufzeichnungen von Herbert Mothes verzeichnete das Pionierblasorchester 1958 bereits mehr als 40 Mädchen und Jungen. Das Orchester war nun noch keine zwei Jahre alt und trotzdem war es ein wichtiger Bestandteil der Pionierveranstaltungen, denn nicht nur im damaligen Heimatlandkreis, sondern auch im ganzen Bezirk hatten sie bereits Bekanntheit erlangt.

1960 verzeichnete das Pionierblasorchester ungefähr 54 Mitglieder. Diese kamen in den 60er - Jahren hauptsächlich aus Krieschow, Limberg, Eichow und Wiesendorf. Doch der Einzugsbereich breitete sich rasant auf Briesen, Tornitz, Laasow und weitere Orte aus. Ab diesem Zeitraum spielten die Zugänge aus Vetschau eine zunehmend große personelle Rolle.

Die Proben im Einzelunterricht fanden zu der Zeit in Krieschow meist am Montagnachmittag bis hin zum späten Abend statt. Donnerstagnachmittag wurde dann im „kleinen Orchester“ mit den Anfängern geprobt. Am Abend kamen dann die „Großen“ hinzu und es wurde im „großen Orchester“ musiziert. Die „große Orchesterprobe“ war normalerweise für den Samstagnachmittag angesetzt. Jeder Schüler musste einmal pro Woche eine Stunde lang üben. Dies beinhaltete die musikalische Hausaufgabe und zusätzliche Stücke. Zudem war es erforderlich dem jeweiligen Musiklehrer einmal pro Woche Leistung zu erbringen und zweimal zwei Stunden in der Woche die Orchesterproben zu besuchen.

Diese harte Arbeit zeigte sich in dem erreichten hohen künstlerischen Niveau, welches das Orchester schnell erlangte.

Als problematisch wurde allerdings die Bereitstellung von Instrumenten beschrieben. Eine zwar große Unterstützung

in diesem Bereich ging von der MAS (späteren MTS – ein Landwirtschaftsbetrieb) und dem Rat des Kreises Cottbus aus. Doch nicht nur fehlende Instrumente, sondern auch der nicht fachgerechte Umgang und die daraus folgenden Reparaturen stellten Herbert Mothes vor schwerwiegende Probleme.

Natürlich brauchten die jungen Musiker auch Noten zum Musizieren und Erlernen ihres Instrumentes. Herbert Mothes hatte noch aus seinen früheren Wirkungsstätten erste Notensätze behalten und diese mit den Pionieren aufgearbeitet. Zu diesen Noten zählten zum Beispiel die Sammelhefte „Lausitzer Balltänze“ oder Marschhefte von Johann Brüssig. Durch die Unterstützung der kreislichen Organe wurden weitere Noten für das Pionierblasorchester herangeschafft. In der Folgezeit kam es sogar dazu, dass Kompositionen erworben wurden, welche extra für das Orchester geschrieben wurden.

Die ersten Auftritte wurden zunächst in Pionier- und FDJ-Kleidung absolviert. Allerdings hatte sich bald eine eigene Orchesterkleidung ergeben. Diese bestand aus Jacke und Hose, welche aus dickem und schwerem dunkelblauem Stoff bestand. Auffällig an dieser „Uniform“ waren die sogenannten „Schwalbennester“ an den Oberarmen beziehungsweise an den Schultern.

Während es 1957 ungefähr 27 Auftritte im Jahr waren, wurden es in den Jahren danach weit mehr als 40 musikalische Einsätze pro Jahr. Dazu gehörten neben politischen Höhepunkten, wie zum Beispiel Parteitage und Delegiertenkonferenzen, auch Auftritte bei Bergarbeitern der Region. Das Orchester hatte also einen festen Platz im Kulturleben der Region und darüber hinaus.

Mitte der 60er Jahre kam es dann zu ersten intensiveren Kontakten mit den Kraftwerken Lübbenau - Vetschau. Diesen Unterstützung, auch in finanzieller Hinsicht, war besonders für die Musiklehrer wichtig. So konnten sie den Pionieren in den einzelnen Registern eine speziellere Ausbildung unterbreiten.

Nach jahrelanger erfolgreicher Arbeit in Krieschow in den Räumen der MTS und im Schloss Krieschow hatten sie einen enormen Bekanntheitsgrad erlangt. Auf Grund dieser Tatsachen übernahmen die Kraftwerke Lübbenau - Vetschau die Trägerschaft des damaligen Blasorchesters Krieschow. 1969 kam es dann zum Ortswechsel von Krieschow nach Vetschau. Geprobt wurde dort zunächst in den Baracken der Kraftwerke Lübbenau - Vetschau, später dann in den Räumen der „Hermann – Matern – Oberschule“. Durch den Umzug bekam das Orchester weitere Zugänge aus drei Schulen. So gab es viele neue Gesichter, welche eine neue Generation bildeten. Dem Blasorchester gehörten zu dieser Zeit ungefähr 60 Musiker an, welche stetig sehr gute Leistungen ablieferten.

Es kam dazu, dass der Klangkörper eine wichtige Rolle in der Pionier- und Blasmusik der DDR hatte. Außerdem wurden sie zum Vorbild für andere Pionierorchester des Bezirkes.

Zudem war der Klangkörper neben dem Blasorchester Lucka und dem Blasorchester Meißen 1963 Gründungsmitglied des Zentralen Pionierblasorchesters (ZPO) der DDR.

Die Hauptaufgabe der Pioniere war weiterhin, die kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkte des Bezirkes Cott-

bus zu gestalten. Dazu gehörten vorrangig Jugendweihen, aber auch Stadt-, Feuerwehr- oder Dorfjubiläen.

Im Jahr 1968 begann eine neue Phase der Entwicklung des Orchesters, mit dem Ziel die musikalische Qualität und die Präsenz im öffentlichen Leben weiter zu stärken. 1969 wurde das Zentrale Musikkorps der FDJ und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ (ZMK) der DDR gegründet. Auch hierbei war das Orchester eines der Gründungsmitglieder. Im August 1969 nahmen die Pioniere erstmals an einem Probenlager des ZMK teil. Dieses fand in der Pionierrepublik Wilhelm Pieck am Werbellinsee statt. Das strukturierte Probenprogramm, die vielen Proben auf dem dortigen Sportplatz, sowie das gemeinsame Musizieren mit den vielen anderen Orchestern war für die jungen Musiker und Musikerinnen eine neue und spannende Erfahrung.

Die Premiere des Zentralen Musikkorps der FDJ fand im Oktober 1969 in Berlin zum 20. Jahrestag der DDR anlässlich des Treffens „junger Sozialisten“ statt. Dort gab es zum ersten Mal neben dem Konzertprogramm auch eine interessante Choreografie mit dem „Nord- und Südblock“. Von 1956 bis heute funktioniert der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt. So war es früher üblich, dass man beim Erlernen des Marschierens schon einmal von den „Großen“ einen Klaps auf den Hinterkopf bekam, wenn sie einen auf dem „falschen Fuß“ erwischten. Großen Anteil an diesem Zusammenhalt und an der musikalischen Qualität des Orchesters hatten unter anderem die bereits erwähnten Probenlager.

Den Umzug nach Vetschau und die damit verbundene Nutzung des Kulturhauses Vetschau war für viele der Musiker ein wahrer Meilenstein. Die Musiker beschrieben, dass das Kulturhaus Vetschau für sie immer wie ein zweites Zuhause war, denn viele von ihnen haben dort den Großteil ihrer Jugendzeit verbracht. Trotz den wöchentlichen Proben und Einzelunterrichtsstunden erinnert sich jeder der Instrumentalisten aus der damaligen Zeit noch heute gerne an die schönen Stunden und das Erlebte. Es wurde immer viel gelacht und manche Streiche sind noch heute legendär. Die Musiker berichteten, dass die ersten Jahre

eine fantastische Zeit waren, wo jeder mit Leib und Seele Mitglied des Orchesters war. Am Ende dieser Epoche war eine neue Generation herangewachsen, die bereit war, die Geschichte des Orchesters weiterzuschreiben.

Lea Fraedrich

Musikverein Vetschau e. V.



*FDJ- und Pionierblasorchester „Erich Weinert“
der Kraftwerke Lübbenau-Vetschau*

Weiberfasching im Rathaus



Am 12. Februar um 11 Uhr ging es am Donnerstagvormittag der Krawatte des Bürgermeisters Karsten Schreiber an den Kragen. Schnipp Schnapp und ab war sie und weiter ging es tanzend durch den Rathausflur mit der Schere zu den Kollegen. Fotos: Gemeinde Kolkwitz

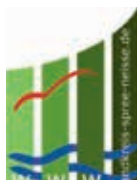
Gespielt werden Werke von Bach, Händel, Charpentier, Telemann u.a.

Erwachsene 12,00 € / Rentner & Schwerbehinderte 9,00 € / Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei
VA Michael Kreunflein

Stiftung SPI
Forschung und Entwicklung



05. März 2026	09:00 - 11:00 Uhr
02. April 2026	09:00 - 11:00 Uhr
07. Mai 2026	13:00 - 15:00 Uhr





Bürgerauto mobilisiert ältere Einwohner

Kolkwitz hat ein Bürgerauto.

Es ist ein Angebot insbesondere für ältere Bürger der Gemeinde Kolkwitz, denen kein Auto, keine oder schlechte öffentlichen Verkehrsverbindungen zur Verfügung stehen und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Der Fahrer begleitet die Bürger zum Einkaufen, zu Arztterminen oder sonstigen Zielen **innerhalb der Gemeinde Kolkwitz sowie zu Haus- und Fachärzten außerhalb der Gemeinde Kolkwitz nach Vetschau, Burg, Werben und Cottbus**. In der Gehfähigkeit beeinträchtigte Personen werden nicht abgelehnt, sofern sie nur mit einer geringen Hilfestellung Ein- und Aussteigen können. Ein gültiger Fahrauftrag sowie eine unterschriebene Datenschutzbelehrung werden vor Antritt der Fahrt unterschrieben. Anträge gibt es beim Fahrer vor der Fahrt. Der **Teilnehmerbeitrag in Höhe von 7,50 Euro** sollte bereits abgezahlt bereitgehalten werden. Hinzu kommen eventuell anfallende Parkgebühren. Ausgenommen von der Beförderung sind Tiere und Personen ab Pflegegrad 4.

Wer dieses Bürgerauto nutzen möchte, braucht einfach nur unter

0151 62737156

den Fahrer T. Woitkewitz

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr anrufen.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch die Gemeinde Kolkwitz beschafft, welche auch die Wartung des Fahrzeugs, den Fahrer sowie die Nebenkosten finanziert. Der Fahrer ist bei der Stiftung SPI angestellt.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch das Land Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung und dem Landesamt für Soziales und Versorgung Land Brandenburg mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ bezuschusst.





Angebote im **März** für unsere Senioren

der Großgemeinde Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

Dienstag

- **09:30 - 10:30 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)

Donnerstag

- **Pflege- und Sozialberatung** vom Pflegestützpunkt Spree-Neiße wöchentlicher Wechsel ungerade Woche 8:30 – 11:30 Uhr oder gerade Woche 12:30 – 14:30 Uhr

Sportlerheim Klein Gaglow

Donnerstag 19.03., 26.03.

- **10:30 - 11:30 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Hänchen

Dienstag 17.03., 24.03.

- **11:00 - 12:00 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Limberg

Donnerstag 19.03., 26.03.

- **09:00 - 10:00 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Besondere Highlights:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

04.03. (Mi.) ab 16:00 Uhr **„alte Lieder wiederentdeckt“ Singen** mit Gudrun Manig

12.03. (Do.) ab 15:00 Uhr **Kreativkurs** mit Karla Fröhlich

23.03. (Mo.) ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

26.03. (Do.) ab 14:00 Uhr **Seniorennachmittag Ausflug mit Überraschungsangebot**

Highlight:

19.03. (Do.) ab 15:00 Uhr **Café für Pflegende** begleitet von Maria Feltin vom Pflegestützpunkt Spree-Neiße Austausch, Fragen stellen und Antworten finden

Sportlerheim Klein Gaglow

09.03. (Mo.), ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

DGH Hänchen

04.03. (Mi.) ab 14:00 Uhr **Kreativkurs** mit
18.03. (Mi.) Renate Walther

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Stiftung SPI

Familien- und Beratungszentrum

Projekt: Pflege vor Ort

Jaqueline Petri

Telefon: 0152 / 02421731

E-Mail: pvo-kolkwitz@stiftung-spi.de

Die Angebote werden gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) sowie durch:





Lustiges Faschingsfrühstück in der Eltern-Kind-Gruppe Kolkwitz

Mit bunten Kostümen und Luftschlangen und viel Spaß trafen sich am 29. Januar 2026

Mütter mit ihren Kindern in der Eltern-Kind-Gruppe zu einem gemeinsamen Faschings-Frühstück. Jeder hatte eine kleine Leckerei mitgebracht – von Obstspießen und Marmelade bis zum herzhaften Aufstrich- alle genossen bei Kinderliedern und lockerem Austausch die Vormittagsstunden. Nach dem Essen gab es eine Bewegungsrunde mit Schwungtuch und bunten Luftballonspielen. Ein gemeinsames Gruppenfoto sorgte für bleibende Erinnerung an den ersten Fasching der Kinder in der Eltern-Kind-Gruppe.

Der Raum der Eltern- Kind – Gruppe steht allen Eltern mit ihren Kindern zwischen 0 und 3 Jahren am Montag und Dienstag ab 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr und Mittwoch bis Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr zur Verfügung. Sie können zum Beispiel gemeinsam mit anderen Eltern und Kindern kreativ sein, singen, tanzen, Geschichten vorlesen, Sport treiben oder schöne Spaziergänge durch die ländliche Umgebung machen. Die Kinder bekommen die Gelegenheit sich und ihre Umwelt zu erforschen, mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen und werden somit behutsam auf die Kindergartenzeit vorbereitet. Getränke wie Kaffee, Tee, Wasser und verschiedene Säfte stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Ich bitte Sie um eine vorherige Anmeldung unter 0163/ 0811530 oder ekg-kolkwitz@stiftung-spi.de da die Plätze begrenzt sind.

Ich freue mich, Sie und Ihre Kinder bald bei uns im Familientreff begrüßen zu dürfen.

Kerstin Hassatzky

Dieses Projekt wird gefördert durch:

Durchgeführt von:



Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg



Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Informationen aus Kita/Schule/Hort

Grundschule Kolkwitz

Buntes Faschingstreiben an der Kolkwitzer Grundschule

Am Rosenmontag verwandelte sich unsere Grundschule in ein buntes Faschingsparadies. Schon am Morgen strömten kleine Prinzen, Superheldinnen, Tiere und fantasievolle Gestalten fröhlich in ihre Klassenräume. Gemeinsam wurde gelacht, getanzt und gesungen – die ausgelassene Stimmung war überall spürbar. Neben der großen Kostümvietalt stand auch das kreative Basteln der traditionellen Zampertüten auf dem Programm. Mit viel Eifer wurden diese gestaltet und verziert. Außerdem erfuhren die Kinder Wissenswertes rund um die Karnevals- und Faschingszeit: Woher stammen die Bräuche? Warum feiern wir Rosenmontag? Spielerisch und altersgerecht näherten sich die Schülerinnen und Schüler diesem besonderen Brauchtum. Natürlich durfte auch Bewegung nicht fehlen. Bei Sportspielen in der Turnhalle konnten sich alle austoben, bevor es wieder musikalisch wurde. Polonaisen schlängelten sich durch die Gebäude und fröhliche Faschingslieder luden zum Mitsingen ein.



Ein besonderer Höhepunkt wartete ebenfalls auf die Kinder: **Leckere, kindgerecht kleine Pannkuchen sorgten für süße Begeisterung.** Diese wurden vom Schulförderverein für jedes Kind gesponsert. Ein **herzlicher Dank gilt dabei besonders Frau Dietrich**, die die Pannkuchen Jahr für Jahr mit großem Engagement organisiert.

Gemeinsam erlebten alle Kinder einen fröhlichen, abwechslungsreichen Faschingstag voller Spaß, Gemeinschaft und guter Laune. Kolkwitz HELAU und ALAAF!

Christin Heldt im Namen des Fördervereins der Grundschule Kolkwitz

Grundschule Krieschow

18 Jahre - Kinder schreiben für Kinder



Über die Phantasie und die Geschichten von Kindern können die meisten Erwachsenen nur staunen. Kinder können sich in Welten hineindenken, die so wunderbar, so einzigartig, so bunt sind.

Vor nunmehr 18 Jahren entstand in Burg die Idee diese Geschichten zu sammeln und die schönsten in einem Buch zu veröffentlichen. Begeistert las auch 2025 das Jury-Team um die Burger Buchhändlerin Ines Bunzel sowie die Spreewälder Autorin Marlene Jedro die insgesamt 44 Einsendungen für den Schreibwettbewerb. Auch etliche Kinder der Krieschower Grundschule hatten sich wieder an dem Schreibwettbewerb beteiligt. Stolz saß Frau Seidel, die Schulleiterin der Grundschule Krieschow am Dienstag, den 27. Januar 2026 zwischen den aufgeregten Kindern. Die Auswertung des Schreibwettbewerbs erfolgte traditionell in den Räumlichkeiten der Burger Grund- und Oberschule und wurde feierlich von den Burger Lipa-Kindern begleitet. Als dann die ersten Geschichten vorgelesen wurden, strahlten die stolzen Verfasserinnen oder Verfasser und als die Kinder schließlich die Bücher mit ihren Geschichten in den Händen hielten, schienen sie gleich um einiges gewachsen zu sein.

Nun ist der Schreibwettbewerb für Kinder selbst erwachsen geworden. Doch er wird noch viele Jahre unsere Kinder begleiten. Die jungen Menschen, die im Laufe ihres Lebens eine Geschichte eingereicht haben, die veröffentlicht wurde, haben ihr Buch im Bücherregal zu stehen. Andere Kinder werden in den nächsten Jahren ihre Geschichten einreichen und dann gespannt auf die Auswertung warten. Auch Frau Seidel wird ihre Grundschülerinnen und Grundschüler wieder für das Schreiben begeistern.

Doch nicht nur die Krieschower oder Burger Kinder können sich an dem Schreibwettbewerb beteiligen. Ab dem Tag des Buches (23.04.2026) bis zu den Herbstferien wird in der Buchhandlung „Lesezeichen“ in Burg eine Box stehen, in der die Geschichten oder Gedichte der Kinder unter 14 Jahren für den Schreibwettbewerb gesammelt werden. Beiträge können aber auch per eMail an die Buchhandlung geschickt werden. Wer sich diesbezüglich informieren möchte, wendet sich am besten direkt an Frau Bunzel.

Anika Redmann

Kita Mischka

Traditionelles Zampern in der Kita Mischka

Mit Klingelingeling und Bum Bum Bum,
zog unser Zamperzug fröhlich herum.
Ende Januar, Kinder an der Hand,
mit Eltern gemeinsam durchs Limberger Land.
Bunte Kostüme, Krachmacher dabei,
traditionelle Lieder — die Stimmung war frei.
Die Dorfbewohner öffneten froh ihre Tür,
nahmen uns herzlich auf, dafür danken wir.
Die Zamperbüchsen füllten sich sehr,
mit Obst, Süßigkeiten und Münzen noch mehr.
Ein riesiges Dankeschön, das sagen wir gern,
an alle Spender und Limberger — von nah und von fern.
Nach dem langen Weg kehrten wir zurück,
in die Kita, erfüllt von Wärme und Glück.
Dort wartete Kartoffelsuppe so fein,
von Heike gekocht — das muss sein.
So bleibt diese Tradition lebendig und klar,
ein Fest für die Kinder — Jahr für Jahr.



Ein riesen großes Dankeschön an Euch für den engagierten Einsatz und das Durchhaltevermögen. Ohne die familiäre Unterstützung wäre so eine umfassende Zampertour nicht möglich.

Euer Team der Kita Mischka
Liane Berthold



Die Vöglein zwitschern wieder in unserer Kita



„Die Vögel wollten Hochzeit machen...“, ganz unter diesem Motto feierten wir wieder am 26. Januar unsere Vogelhochzeit. Eine frisch heraus geputzte Kindervogelschar begrüßte alle unsere „kleinen Finken“ mit

einem sorbischen Hochzeitsbrautzug, zu unserem diesjährigen Fest um den Winter auszutreiben.

Der Hochzeitsbitter führte unsere kleinen Gäste durch das Programm und kehrte zu allererst die vielen Schneeflocken aus unseren Räumen. Die Vogelbraut trug ihre schönste sorbische Festtagstracht und wurde vom Bräutigam, untermalt vom lieblichen Vogelgesang der Kinder, zum Altar geführt. Alle hatten viel Freude daran, nach der Trauung, bei einer zünftigen Annemarie Polka ihr Tanzbein zu schwingen. Zum Abschluss bedankten sich die Vögel für das gute Futter im Winter mit leckeren selbst gebackenen Vogelplätzchen.

Ein dickes Dankeschön unseren Schlaumeiern Kindern und ihren Erzieherinnen Ildiko und Anke für das gelungene

Festtagsprogramm und unserer Küchenfee Andrea für die leckeren Plätzchen!

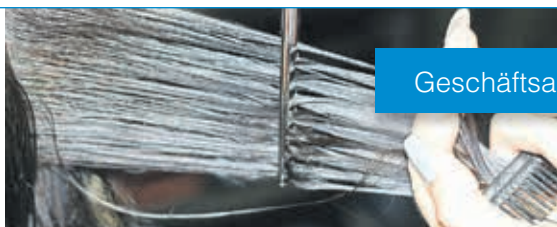
Nun hoffen wir dass die eisigen Tage bald wieder vorbei sind und wir wieder mehr draußen spielen können!

Carmen Gjardy



Gesucht. Gefunden.
Friseursalon.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Kita Sonnenschein

Unsere Kita feiert die Vogelhochzeit

Der erste Höhepunkt in diesem Jahr sollte in der Kita Sonnenschein Krieschow die Vogelhochzeit am 26.01.2026 sein. Darauf bereiteten sich besonders die Kinder der Sonnenkäfer- und Grashüpfergruppe und ihre Erzieherinnen vor. Sie erlernten das Lied von der Vogelhochzeit mit ihren unzählig vielen Strophen, bastelten farbenfrohe Schnäbel als Kostüm und trugen viele benötigte Kulissen zusammen. Um dem Fest den passenden Rahmen zu geben, wurde unser Turnraum geschmückt und Platz für unsere Gäste geschaffen.

Zu unserer Freude haben es sich viele Muttis, Vatis und Omas nicht nehmen lassen und sind unserer Einladung gefolgt. Mit Begeisterung verfolgten sie den Gesang und das Spiel der Kinder, das auch durch die musikalische Begleitung mit der Gitarre durch unsere Kollegin Madlen eine besondere Note bekam.



Im Anschluss konnten sich alle Kita-Vögelchen stärken mit selbstgebackenen Plätzchen, Kuchen und Naschereien. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns an diesem Tag unterstützten und zum guten Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank, wenn auch etwas verspätet, geht an die Kolkwitzer Filiale von **dm** und ihre Filialleiterin. Im Rahmen der Erzieherfortbildung „Singende Kindergärten“ unterstützten Sie unsere Kita im letzten Jahr bei unserem Weihnachtsmarkt mit einem Bastelstand und einem Glücksrad. Für unser gemeinsames Weihnachtsfrühstück sponserten sie uns viele Zutaten, von Müsli bis Cornflakes, süßen bis herzhaften Aufstrichen und kleinen Naschereien. Es war für jeden Kindergeschmack etwas dabei. Wir haben uns sehr darüber gefreut und möchten hier noch einmal Danke sagen.

*Im Namen des Teams der Kita Sonnenschein
Angela Roth*

Mit Klingelingeling und Bumbumbum zieht wir vergnügt im Dorf herum ...“

Zamperwoche der Krieschower Kita „Sonnenschein“

Unsere diesjährige Zamperwoche begann am 09.02.2026 mit einer Tour durch das Krieschower Gewerbegebiet. Hier freuten sich unsere bunt kostümierten Kinder der Sonnenkäfergruppe und der Grashüpfergruppe über die vielen Spenden, Bastelmaterialien und süßen Naschereien, die von den dort ansässigen Firmen übergeben wurden. Weiter ging es dann am 11.02.2026 mit allen Kitagruppen durch das gesamte Dorf. In drei Gruppen aufgeteilt, wurde kräftig Musik gemacht, gesungen und mit den sich schnell füllenden Zamperdosen geklimpert. Viele Türen öffneten sich an diesem Tag für unsere Kitakinder und so machte es allen richtig Spaß an diesem sonnenscheinreichen Vormittag durch Krieschow zu ziehen.

Selbst die Familien, die nicht zu Hause waren, gaben etwas für uns bei den Nachbarn ab, hängten uns eine Zamperüberraschung an ihre Haustür oder suchten uns noch persönlich in der Kita auf.

Vielen herzlichen Dank

an alle Krieschower, die uns ihre Türen öffneten, an alle im Gewerbegebiet Krieschow ansässigen Firmen, die unsere Kitakinder empfangen haben, an alle Familien unserer Kitakinder, die die Zamperbecher ihrer Kinder so reichlich

gefüllt haben und an alle Eltern, die uns an unseren Zampervormittagen begleitet und unterstützt haben. Mit den eingezamperten Spendengeldern möchten wir wieder neue Spielmaterialien für unsere Kitakinder anschaffen, Höhepunkte im Kitajahr ermöglichen und unsere **Geburtstagsfestwoche „40 Jahre Kita Sonnenschein“ im November** dieses Jahres finanzieren.

Im Namen des gesamten Kitateams

Maria Dictus



Informationen für Eltern



Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße



Vor Ort Termin in Kolkwitz:

**Beratungsstelle Schwangerschaft und
Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und
Sexualaufklärung des Landkreis Spree-Neiße**
Karen Wichmann

Themen: Beratung zu Schwangerschaft und Elternzeit (Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Hilfsangebote, Erstaussstattung, „Mutter und Kind“ etc.) sowie sozialrechtliche Beratung, Familienplanung und Sexualberatung

Mittwoch, 18. März 2026

Zeit : 10:00 – 12:00 Uhr

Wo: Familien- & Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am
Klinikum 30, 03130 Kolkwitz

Über eine vorherige Anmeldung freuen wir uns.

Kontaktdaten oben rechts, oder Kontakt bitte unter 03562/ 986 15323 oder k.wichmann-gesundheitsamt@lkspn.de

Das Angebot wird organisiert durch das Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße.
Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg ist kostenfrei.



Elternwissen – Zahngesundheit
Der Kinderzahn bei den Kleinsten & seine Pflege

Dienstag, 24. 03. 2026

**Zahnärztlicher Dienst Gesundheitsamt des Landkreises Spree –
Neiße**

Zeit : 15:00 – 16:30 Uhr

Wo: Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am
Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

Teilnehmer*innen: Eltern von der Schwangerschaft
& Kindern bis zum dritten Lebensjahr

Anmeldung: Regionalnetzwerk Netzwerk Gesunde Kinder
Spree - Neiße, s.rechts oben

Das Angebot wird organisiert durch das Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei. Lassen sie sich informieren und schauen Sie unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de



Netzwerk Gesunde Kinder Spree-
Neiße
Lausitz Klinik Forst
Berliner Str. 9
03149 Forst
0151 65351152
dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

Träger:



Gefördert durch:



Partner:



Weitere Infos: www.netzwerk-gesunde-kinder.de



Der Monatsplan für März im Familien- und Beratungszentrum

Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wir bieten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Ausfüllen von Anträgen, Behördenangelegenheiten, Bewerbungen, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderschrank** kostenlose Mitnahme bis Größe 122/128
- **Nachhilfe** bei Bedarf bitte melden
- **Bürgerauto / Mobilitätsdienst** (begleitende Einkaufshilfe, Arztbesuche, etc. für Senioren in der Gemeinde Kolkwitz)

Montag

- **09:00 - 15:00 Uhr Lerncafé** – (Unterstützung bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Festigung Deutschkenntnisse, Schreiben, Lesen) Koop. Grundbildungszentrum
- **ab 16:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (1 bis 3 Jahre) mit Kerstin Hassatzky
- **17:00 Uhr Kreativkurs** mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- **ab 09:30 Uhr Krabbelgruppe** vom Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße
- **ab 16:30 - 17:30 Fitnessmix** mit Carina Buchheim

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr "Walke dich fit" - Nordic Walking**
- **15:00 - 15:45 Uhr Eltern-Kind-Sport** (1. Gruppe) im Kolkwitzcenter mit Carina Buchheim
- **16:00 - 17:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (2. Gruppe) im Kolkwitzcenter mit Carina Buchheim
- **16:00 - 17:00 Uhr Wobbelkurs** in Gulben mit Anja Heinze (Anmeldung und Informationen über das Familienzentrum)
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)

Donnerstag

- **ab 09:30 Eltern-Kind-Gruppen Frühstück** mit Kerstin Hassatzky
- **Pflegeberatung** vom Pflegestützpunkt Spree-Neiße **wöchentlicher Wechsel** 08:30-11:30 Uhr oder 12:30-14:30 Uhr
- jeden 1. Do. **Außersprechtunde Wohngeldberatung** ungerade Wo. 13:00-15:00 Uhr / gerade Wo. 9:00-11:00 Uhr
- **16:00 Uhr Figuren häkeln mit Jaqueline Petri** (auf Anfrage)

Freitag

- **10:00 - 11:00 Uhr Fit mit Baby- Spaß für zwei** mit Mobilmacher Frank Kärger (nicht in den Ferien und an Brückentagen) über Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

Besondere Highlights:

- 13. März **Schwimmfestigung - Koop. Kinder- und Jugendtreff (14:00-17:30 Uhr)**
- 18. März **Schwangerenberatungsstelle vor Ort mit Frau Wichmann, MA im Landkreis Spree-Neiße (10:00-12:00 Uhr)**
Anmeldung unter: Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße
- 24. März **Elternwissen, Zahngesundheit der Kleinsten mit Frau Wolf, Zahnärztin Gesundheitsamt LK-SPN (15:00 - 16:30 Uhr)**
Mütter mit Säugling von 0 – 1,5 Jahre
Anmeldung unter: Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

Ferienangebote:

- 31. März **gemeinsames Mittagessen mit anschließendem Kinobesuch - Koop. Kinder- und Jugendtreff (11:00-17:00 Uhr)**

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Carina Buchheim	(Familien- und Nachbarnetzwerk)
Telefon:	0159 / 01654919
E-Mail:	carina.radochla@stiftung-spi.de
Kerstin Hassatzky	(Eltern-Kind-Gruppe)
Telefon:	0163 / 0811530
E-Mail:	ekg-kolkwitz@stiftung-spi.de
Isabell Werthschitzky	(Familienzentrum)
Telefon:	0151 / 20415527
E-Mail:	familienzentrum-kolkwitz@stiftung-spi.de
Jaqueline Petri	(Pflege vor Ort/ Seniorenbegegnungsstätte)
Telefon:	0152 / 02421731
E-Mail:	pvo-kolkwitz@stiftung-spi.de
Dorothe Zacharias	(Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße)
Telefon:	0355 / 78439112
E-Mail:	d.Zacharias@lausitzklinik.de

www.stiftung-spi.de

Die Projekte und Angebote werden gefördert durch:



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Mit Spaß und Gemeinschaft durch die Winterferien

In den Winterferien bot der Kinder- und Jugendtreff Kolkwitz den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches und gemeinschaftsstärkendes Ferienprogramm.

Der 3. Februar 2026 stand unter dem Zeichen „Wintersport“. Bevor wir allerdings mit der sportlichen Unternehmung starteten, gab es eine gemeinsame Stärkung. Anschließend ging es in die Eishalle nach Senftenberg, bei der die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit hatten, sich beim Schlittschuhlaufen auszuprobieren und gemeinsam aktiv zu sein. Dabei standen Bewegung, Spaß und das Miteinander im Vordergrund.

Am Mittwoch, den 4. Februar wurde der Tag kreativ und gemeinschaftlich gestaltet. Zunächst bereiteten die Teilnehmenden gemeinsam das Mittagessen zu und nahmen dieses anschließend in gemütlicher Runde ein. Am Nachmittag ging es nach Cottbus zu „Mal Mal“, wo Keramikschüsseln bemalt wurden. Die Kinder und Jugendlichen konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und individuelle Kunstwerke gestalten. Der 5. Februar stand ganz im Zeichen von Entspannung und Wasserspaß. In der Lagune Cottbus verbrachten die Teilnehmenden einen erlebnisreichen Tag mit schwimmen, rutschen und gemeinsamen Aktivitäten im Wasser.

Die Ferienangebote fördern nicht nur Kreativität, Bewegung und Selbstständigkeit, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Kolkwitz und dem Jugendamt des Landkreises Spree-Neiße für die finanzielle Unterstützung, die maßgeblich zum Gelingen der Ferienaktivitäten beitrugen.

Lisa Kampf (Praktikantin im Kinder- und Jugendtreff)



Foto: Ricarda Voigt

Informationen aus den Ortsteilen

Eichow

Aufruf zum Arbeitseinsatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



am Samstag, dem 21. März 2026 bitten wir zu einem Arbeitseinsatz an der Ogrosener Straße im Bereich Friedhof.

Wie bereits vorbesprochen, möchten wir den Unterwuchs an der bestehenden Fliederhecke und an den Tannen entfernen bzw. einkürzen.

Dazu benötigen wir Ihre helfenden Hände. Bitte bringen Sie eigenes übliches Werkzeug mit.

Wir treffen uns um 9 Uhr am Friedhof. Der Einsatz soll gegen 12 Uhr mit einem kleinen Imbiss (Bockwurst und Knacker) im DGH enden.

Für eine Teilnahme wären wir sehr dankbar.

Der Ortsbeirat Eichow

TRADITIONSVEREIN EICHOW E.V. & DIE JUGEND EICHOW

FASTNACHT EICHOW

2026

FREITAG, 27.02.2026

FASTNACHTSDISCO MIT DJ STILLER
20:00 UHR EINLASS IM CASA MONELLO

SAMSTAG, 28.02.2026

FASTNACHT
13:00 UHR GRUPPEN- UND PAARFOTOS
14:30 UHR AUSMARSCH MIT DEN FICHTEMUSIKANTEN
19:00 UHR TANZ MIT DER NEO PARTYBAND IM CASA MONELLO

Radwerkstatt gesucht.

Zum Glück erinnern sich unsere Leser an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Industrieblick - Fotolia

Bürgerinformation zum Stand der Planungen Windkraftanlagen den OT Eichow betreffend

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, am 09. Dezember 2025 fand im DGH eine erweiterte Beratung des Ortsbeirates zum Stand der Windkraftanlagen, die unseren Ortsteil betreffen, statt.

Neben dem Ortsbreirat und einigen Bürgerinnen und Bürger waren der Gemeindevertretervorsteher, Herr Kochan, Vertreter der Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz sowie seitens des Projektträgers European Energy Deutschland, Herr Soestmeyer, anwesend.

Im Folgenden möchte ich zusammenfassend einige Informationen aus dieser Beratung für Sie bekanntgeben. Grundlage bildet dafür die PowerPoint-Präsentation von Herrn Soestmeyer, welche auf den Stand vom 09.12.2025 basiert.

So wird derzeit von drei Projekten gesprochen.

Projekt I (Dubje)

Im bestehenden Windpark Eichow II, nahe der Gemarkungsgrenze Lobendorf, sollen im Wald zwei Windenergieanlagen neu errichtet werden. Die bestehenden Anlagen haben eine Nabenhöhe von 141 m, für die neuen Anlagen ist eine Nabenhöhe von 164 m geplant. Der Siedlungsabstand beträgt mindestens 1.300 m, welcher den für das Land Brandenburg geltenden Vorschriften entspricht. Bereits im Jahr 2023 gab es zu dieser Problematik eine Bürgerversammlung und einen mit der Gemeinde abgeschlossenen Städtebaulichen Vertrag. Inzwischen wurde im Jahr 2024 die Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG) für diese Erweiterung erteilt. Sofern European Energy den Zuschlag nach der Ausschreibung der Bundesnetzagentur erhält, ist für das Jahr 2026 die Errichtung der WEA mit einer Inbetriebnahme im Jahr 2027 vorgesehen.

Projekt II (Lobendorf)

Das Projekt tangiert unseren Ortsteil an der Randlage zwischen Lobendorf und Eichow, befindet sich aber auf dem Stadtgebiet Vetschau. Der Standort soll um eine WEA mit einer Nabenhöhe von 167 m (die bisherigen Anlagen haben eine Nabenhöhe von 141 m) erweitert werden. Die Anlage hat einen Abstand zur Bebauung Eichow von mindestens 1.800 m. Eine Genehmigung nach BimSchG sollte bis Ende 2025 erteilt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an der Ausschreibung voraussichtlich im Februar 2026 ist vorgesehen nachzeitigem Stand im Jahr 2026 mit der Baumaßnahme zu beginnen.

Projekt III (Kolkwitz)

Dieses Projekt beinhaltet das Repowering von 6 WEA am bestehenden Standort Eichow I (Inbetriebnahme der Anlagen 2006). Die Anlagen haben eine Höhe von 150m und bekommen bis einschließlich dem 20. Betriebsjahr einen staatlich geförderten Einspeisetarif im Rahmen des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG). Es ist vorgesehen alle diese WEA zurückzubauen und dann bis zu fünf moderne WEA zu errichten, welche einen Rotordurchmesser von 175 m und eine Nabenhöhe von 179 m haben. Der Abstand zur nächsten Wohnbebauung beträgt 800 m.

Das Genehmigungsverfahren soll im April 2026 starten, ebenso der Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages mit der Gemeinde. Eine Inbetriebnahme der Anlagen ist nachzeitigem Stand für das Jahr 2029 vorgesehen.

Auf gesetzlicher Grundlage und abgeschlossener Städtebaulicher Verträgen kann die Gemeinde für diese Windkraftstandorte Zahlungen erhalten.

Im Rahmen einer AG bestehend aus Gemeindevertretern ist vorgesehen, über die Verteilung der finanziellen Zuwendungen zu beraten. Die Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen insbesondere der betroffenen Ortsteile sollen Mitglieder dieser AG werden, um sich bei der Beratung zu der Problematik umfassend einzubringen.

Entscheidend ist, dass ein Teil dieser Zuwendungen für die betroffenen Ortsteile einzusetzen ist, um die Akzeptanz zu den WEA bei den Bürgerinnen und Bürgern zu erzielen und zu erhöhen.

Für uns als Ortsteil Eichow stehen insbesondere für das Projekt III wichtige Verhandlungen im Jahr 2026 aus.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sollten Sie weitergehende Fragen zu der Angelegenheit haben, können Sie sich gern jederzeit an die Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz wenden. Auch kann Ihnen der Ortsbeirat im Rahmen seiner Möglichkeiten Auskunft geben.

Ich wünsche Ihnen noch entspannte Wintertage sowie sodann einen sonnigen Start in den Vorfrühling.

Martina Rentsch
Ortsvorsteherin

Glinzig

Einladung zur Veranstaltung

Die Beratungsstelle der Polizei lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Sicherheit ein.

Im Mittelpunkt stehen Hinweise und praktische Empfehlungen zu sicherheitsbewusstem Verhalten, Einbruchschutz sowie technischer Sicherheit im Alltag.

Die Expertinnen und Experten der Polizei beantworten außerdem individuelle Fragen und geben Tipps, wie Sie Ihr

Zuhause und Ihr persönliches Umfeld wirksam schützen können.

Wann: Montag, 23.03.2026, 19.00 Uhr
Wo: Mehrzweckgebäude/Sportlerheim
Zur Koselmühle 1
03099 Glinzig

Der Ortsbeirat Glinzig

Glinzig - Unser Jahr 2025

Weihnachtsbaumverbrennen

Traditionell begann das Jahr in Glinzig mit dem gemeinsamen Weihnachtsbaumverbrennen. Groß und Klein aus dem ganzen Ort kamen zusammen, um bei warmen Getränken und guter Stimmung zusammen zu kommen.

Zampern

Im Februar zog die Zamperguppe wieder durch Glinzig und brachte mit Musik, Kostümen und guter Laune eine ausgelassene Stimmung in die Straßen und auf die Höfe. Das Ziel die bösen Wintergeister zu vertreiben ist geglückt. Als Dank an die Glinziger gab es wie gewohnt leckere Plinse in der Glinziger Feuerwehr.



Osterfeuer

Das Osterfeuer lockte viele Besucher aus der gesamten Gemeinde an. Bei mildem Wetter, Gesprächen am Feuer und geselligem Beisammensein lockten wir den Frühling aus seinem Versteck.



Tanz in den Mai und Maibaumaufstellen

Nach einem unbeschwerten Tanz in den Mai feuerten die Glinziger die Freiwilligen Feuerwehrmänner, -frauen und -kinder der Orstwehr Glinzig beim traditionellen Maibaumaufstellen an und feierten bis in die Abendstunden.



Glinzig tanzt/ Sportfest der SG Glinzig

Ausgelassen gefeiert wurde im Juni - Glinzig tanzt brachte mit dem KCC, der Line-Dance-Gruppe aus Glinzig und der Partyband Neo Stimmung auf den Sportplatz. Der Abend bot Musik für jeden und brachte den Tanzboden bis spät in die Nacht zum Glühen.

Mit Wettkämpfen, Spielangeboten und viel sportlichem Ehrgeiz kamen die Glinziger beim Sportfest der SG Glinzig zusammen. Turniere, Wettkämpfe und ein tolles Kinderangebot sorgten für einen sportlichen Sonntag.



Martinsumzug

Im November leuchteten die Laternen der Kinder beim traditionellen Martinsumzug durch Glinzig. In Erinnerung an die Geschichte des heiligen Martin zogen wieder viele Familien gemeinsam durchs Dorf, sangen Martinslieder und pflegten damit einen alten Brauch.



Der Ortsbeirat Glinzig

Hänchen

Einwohnerversammlung in Hänchen

Liebe Hänchinerinnen und Hänchener,
kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Bei unserer Einwohnerversammlung möchten wir Sie ganz herzlich einladen, sich zu informieren, mitzureden und gemeinsam einen Blick auf unser Dorf zu werfen.

Wir berichten darüber, was 2025 in Hänchen passiert ist, über den aktuellen Stand der Planung - Ausbau Hänchener Hauptstraße -, über den Flächennutzungsplan und was uns sonst noch bewegt. Des Weiteren wird es eine Vorstellung der freiwilligen Feuerwehr Hänchen geben.

Ihre Fragen, Meinungen und Ideen sind ausdrücklich willkommen, denn unser Dorf lebt vom Austausch.

Fragen können Sie gern vorab an die Mitglieder des Ortsbeirates richten oder einfach spontan mitbringen.

Wann: 11. März 2026 - 18.00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Hänchen

Warum: Weil Ihre Meinung zählt und Hänchen uns alle angeht.

Ihr Hänchener Ortsbeirat

Birgit Paulick, Jürgen Naujokat, Hans-Georg Paulick

Unabhängige Wähler Kolkwitz (UWK) laden zur öffentlichen Versammlung ein

Liebe Einwohner der Großgemeinde Kolkwitz,

am **19. März 2026 / 19.30 Uhr** laden wir zur nächsten **öffentlichen Versammlung** ein. Wir treffen uns diesmal im **Dorfgemeinschaftshaus Hänchen** und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Birgit Paulick

Sprecherin der UWK

Marcel Kascheike

Vorsitzender der UWK Fraktion

Der klirrenden Kälte zum Trotz

Am 31.01.2026 trotzten die zampervilligen Hänchener bei minus 6 Grad der Kälte und starteten um 8.30 Uhr mit dem Umzug. Begonnen wurde im Dorf, anschließend ging es weiter in die Alte Ziegelei, danach in die neue Siedlung und zum Abschluss noch in die alte Siedlung.

Zum Glück hatten wir bei unserer Reise durch die Ortsteile von Hänchen einen Fahrdienst. Jürgen Mönch und Hartmut Paulick chauffierten uns sicher hin und her. Die Blasmusiker hielten tapfer durch und wurden von der Musikbox von Julien Lehnig bestens unterstützt, sodass die Instrumente zwischendurch aufgewärmt werden konnten. Überall wurden wir freundlich empfangen, und auch die Verreisten ließen es sich nicht nehmen, einen gut gefüllten „Sack“ am Zaun für uns zu hinterlassen. Köstlich versorgt wurden wir bei Janett und Irene Kattusch, bei Familie Simonek, bei Familie Urbanz sowie von Lina Süßmuth. Bei Familie Schrutek gab es zum Abschluss noch einen Glühwein. Danach ging es ins Dorfgemeinschaftshaus, wo Familie Czornack, Mandy Meyer und Christoph Kirst Eierkuchen in vielen Varianten zubereiteten. Die Blasmusikanten spielten um 20 Uhr noch eine letzte Runde. Wir haben viel getanzt, gelacht und unterwegs Neues erfahren. Es war ein wunderschöner Tag!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben, und an alle Zampere, die der klirrenden Kälte trotzten.

Die nächsten Feste sind bereits in Vorbereitung. Wenn Sie keines verpassen möchten, besuchen Sie uns auf unserer Vereinsseite: haenchen-kolkwitz.de

Herzliche Grüße!

Birgit Paulick

Ortsvorsteherin



Singen für Gemeinschaft und Verbundenheit in Hänchen

Es ist circa halb sechs abends am Mittwoch des 11. Februars 2026. Es nieselt leicht vor sich hin, und ich stehe vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Hänchen und warte auf Birgit. Ich bin ein bisschen aufgeregt: Ob wohl heute irgendjemand kommen wird?

Ich habe eingeladen – zum gemeinsamen Singen für mehr Gemeinschaft und Verbundenheit. Jetzt gerade klingt das wie ein ziemlich abwegiger Gedanke: Da kommt doch niemand! Birgit, die inzwischen eingetroffen ist und das Haus aufgeschlossen hat, ist da ein bisschen optimistischer.

„Ach, Hanne will kommen, und ich bleib auch da – wird schon!“, beruhigt sie mich. Bei der ersten Einladung dieser Art im vergangenen Jahr waren wir sieben oder acht. Ganz optimistisch stellen wir zehn Stühle in den Kreis. Ich baue meine Gitarre auf, gestalte die Mitte etwas einladend und stelle die Texte zurecht.



Und dann geht die Tür zum ersten Mal auf, dann wieder, dann noch einmal ... Am Ende sind es fast 20 Hänchener Einwohnerinnen und Einwohner, die sich auf den Weg gemacht haben, meiner Einladung zu folgen. Sogar zwei Herren sind dabei. Ich bin ganz schön aufgeregt – mit so vielen Menschen habe ich nicht gerechnet.

Und dann hatten wir alle zusammen so viel Spaß. Wir haben Volkslieder gesungen, ein paar Gassenhauer und auch kurze, einfache Lieder mit sich immer wiederholenden Texten, die man ganz schnell mitsingen kann.

Zwischendurch erzähle ich ein paar Anekdoten, die zu den Liedern passen, oder teile meine Gedanken. Diese werden aufgegriffen und mit eigenen Geschichten der Mitsingenden ergänzt. Manchmal fliegen die Worte durch den Raum, wir kichern gemeinsam, manchmal lachen wir laut, dann wieder macht uns das gemeinsame Singen ganz still. Ich sehe tiefe Berührung auf den Gesichtern, hier und da auch eine Träne, und manch einer von uns sitzt mit ge-

schlossenen Augen ganz bei sich und trotzdem verbunden in unserer kleinen Gemeinschaft auf Zeit.

Es ist so schön zu erleben, wie wir in den knapp zwei Stunden tatsächlich so etwas wie Verbundenheit und Miteinander entstehen lassen.

Gemeinsam singen verbindet, und da ist es auch überhaupt nicht schlimm, dass ich mich hier und da mal auf meiner Gitarre verspiele. Es geht nicht um Perfektion, es geht nicht darum, jeden Ton richtig zu treffen – es geht um viel mehr: Es geht um das Gefühl, nicht allein zu sein. Es geht darum, sich zu zeigen, gemeinsam zu fühlen und einzutauchen in die heilsame Kraft der Gemeinschaft und des Gesangs.

Und es erscheint ganz und gar nicht mehr abwegig, dass Menschen einer Einladung zu so einer Veranstaltung folgen. Denn haben wir nicht alle Sehnsucht nach mehr Miteinander – ohne Bewerten, Beurteilen, Aufregung, Schimpfen und Empörung? Haben wir nicht alle Sehnsucht nach ein bisschen mehr Frieden in uns selbst und mit dem Menschen neben uns?

Um kurz nach acht stehe ich wieder allein im Nieselregen vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Hänchen und bin ganz erfüllt und berührt von dem Abend, von den strahlenden Menschen und von den Rückmeldungen der Singenden.

„Anja, das war sooo schön, ich freue mich schon auf das nächste Mal!“ Über mir blinkt ein Stern, und ich denke: „Vielleicht ist das mein Opa, der mir zuzwinkert.“ Mein Opa, Edmund Gertz, hat vor vielen, vielen Jahren auch schon Musik gemacht in Hänchen, und es fühlt sich ein bisschen an wie: „Gut gemacht, Mädels! Mach mal weiter so.“

Also freue ich mich darauf, wenn ich im Mai vielleicht wieder am Abend vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Hänchen stehe und auf Birgit warte, die gleich mit dem Schlüssel kommen wird. Und ich freue mich auf euch, die ihr vielleicht wiederkommt, um gemeinsam zu singen, in Geschichten zu schwelgen, ein bisschen Frieden zu spüren und im wohligen Gefühl der Gemeinschaft zu baden.

Ich danke euch allen sehr.

Anja Gertz

Liebe Anja, von Herzen DANKE für diesen Abend. Für die Umsetzung deiner Pläne in diesem Jahr wünschen wir dir alles Gute, viel Inspiration und weiterhin so viel Freude am gemeinsamen Singen. Wir freuen uns schon heute auf deine nächste Einladung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Klein Gaglow

Einladung zum Treffen der Interessengemeinschaft „Mensch und Natur“ Klein Gaglow

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Planungen zum Neubau der Ortsumgehung B 169 schreiten voran. Dieses Bauvorhaben wird massive Auswirkungen auf unsere Lebensqualität, unsere Gesundheit und das ökologische Gleichgewicht in unserer direkten Umgebung haben. Die geplante mehrspurige Straße wird nur einen geringen Abstand zur Wohnbebauung aufweisen. Neben Ortsdurchfahrt, Ringchausee und Autobahn eine zusätzliche Belastung für Mensch und Natur.

Um unsere Interessen gegenüber der Politik und den Planungsbehörden wirkungsvoll zu vertreten, möchten wir

unsere Interessengemeinschaft vergrößern. Wir wollen uns für eine umweltverträgliche Lösung einsetzen, die den Schutz von Mensch und Natur in den Mittelpunkt stellt.

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Treffen am 11.03.2026 um 19 Uhr im Sportlerheim Klein Gaglow, Bergstraße 34 A ein. Nur gemeinsam können wir Gehör finden und Einfluss auf die Planungen nehmen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen!

IG „Mensch und Natur“

Bürgerbeirat lädt ein

Liebe Klein Gaglower,
am 06.02.2026 haben wir einen Bürgerbeirat für die Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses (DGH KG) in unserem Ort ins Leben gerufen.
Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, ist gern gesehen und kann sich hierzu unter: ortsbeirat-kleingaglow@gmx.net oder rae.timpe@gmx.de melden.

Der Bürgerbeirat DGH KG



Auf geht's... zum Zampern durch Klein Gaglow mit anschließendem Eierkuchenessen

Samstag 14. März 2026

**Treffpunkt: 8.00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus**

**Drum seid dabei egal ob
jung oder alt, ob groß oder klein.
Wir laden alle zamperlustigen
Leute hierzu recht herzlich ein.**

FF Klein Gaglow
SG Blau Weiß
Freunde der Dorfgemeinschaft



Kolkwitz



„KOLKWITZ PUTZT SICH RAUS“

Auch 2026 wollen wir gemeinsam mit Ihnen in Kolkwitz/ am Friedhof und im Friedenspark einen Frühjahrsputz durchführen.

Wann? Samstag, 21.03.2026
Zeit? von 9.00 Uhr - ca. 11.00 Uhr
Treff? Kolkwitz/Friedhof - Parkplatz

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Kolkwitzer Ortsbeirat.

Bei Rückfragen bitte beim Ortsvorsteher Marcel Kascheike unter folgender Telefonnummer: 0171/5823757 melden.



Einladung zum Senioren Frühlingsfest

Wie jedes Jahr lädt Sie der Ortsbeirat Kolkwitz bei schönstem Sonnenschein und guter Laune zum Frühlingsfest ein.

Wann? Mittwoch, 20.05.2026
Zeit? um 15.00 Uhr
Wo? Sportlerheim Kolkwitz



Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Kolkwitzer Ortsbeirat.

Bitte mit **Voranmeldung** bei Ortsvorsteher Marcel Kascheike unter folgender Telefonnummer: 0171/5823757.



Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.
Koschendorfer Straße 35
03099 Kolkwitz

Workshop

„Ostereier verzieren in Wachstechnik“

am Dienstag, dem 10. März 2026, um 18.00 Uhr

im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz, in der Koschendorfer Straße 35.



Foto Fröhlich

Alle Interessenten, gern auch Ungeübte, laden wir dazu wieder herzlich ein.

Mitzubringen sind weiße oder hellbraune Eier (gekocht oder ausgepustet).

Unkostenbeitrag: 5,00 € pro Person

Bitte melden Sie sich unter 0355/529 86 51 telefonisch an, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Karla Fröhlich
Naturschutzverein

Treten Sie ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren

Kolkwitz, Karl-Liebke-Str. 18

Eingang am Parkplatz neben der Polizei oder vorn über Behindertengerechten Eingang.

Wir heißen Sie herzlichst Willkommen – jeden Montag unter dem Motto:

Gemeinsam statt Einsam

Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

Mittagstisch ab 11:30 Uhr – es wird vor Ort selbst frisch gekocht

- | | | |
|-----------|------------------|---|
| Mo 02.03. | 12:30 Uhr | Gemeinschaftliches Spielen |
| Mo 09.03. | 12:30 Uhr | Heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining, Spielen |
| Mo 16.03. | 12:30 Uhr | Malen, oder Basteln von Osterkarten |
| Mo 23.03. | 12:30 Uhr | Musizieren und singen |
| Mo 30.03. | 12:30 Uhr | Gemeinschaftliches Spielen |

Kaffee-Klatsch - ab 14:30 Uhr - für uns, als auch für alle Neuen und Interessierten.

Unsere kompletten Reiseangebote für 2026 liegen für Sie im Club aus

Romy Schneider Museum und Schifffahrt

- Fahrt nach Klein Loitz zum dortigen Romy Schneider-Museum, kurzer Einführungsvortrag und 45-minütiger Film, individueller Museumsrundgang
- Rundfahrt Muskauer Faltenbogen und Oberlausitzer Teich- und Heidegebiet - Mittagessen
- Schifffahrt auf dem Bärwalder See ab Marina Klitten (1,5 Stunden) mit Kaffeetrinken auf dem Schiff

Termine: Drebkau Mi 29.04.2026

Kolkwitz Do 30.04.2026

Anmeldungen ab sofort möglich.

Zum bezahlen dieser Reise kommen Sie bitte am Mo 13.04. ab 11:00 Uhr in den Club.

NEU! Regelmäßig findet in der Tagespflege Kolkwitz ein Themennachmittag für JEDERMANN statt.

Am 26.01. begannen wir mit einer schönen Runde, sowie einem regen Austausch von Senioren und Angehörigen. Geleitet von Frau Mai, mit Sozialarbeiterin Frau Feltin, Frau Hassatzky vom Nachbarschaftstreff und mir - Leiterin des Seniorenclub sprachen wir über unsere bestehenden vielfältigen Seniorenangebote, aber auch Wünsche, Ideen und Pläne, um Senioren am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen.

Nehmen Sie teil am Nächster Treff:

Mo 23.03.; 16:00 Uhr „Was ist was? - ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege“

Zu unserem Kolkwitzer Seniorenfrühlingsfest laden wir herzlichst am 20.05.2026 ein.

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Krieschow



Mit viel Gaudi durch den Nachmittag – Fasching bei den Kunersdorfer Senioren

Ein rundum gelungener Faschingsnachmittag der Kunersdorfer Senioren sorgte kürzlich für beste Stimmung und viele lachende Gesichter.

Schon beim Betreten des festlich geschmückten Raumes war die fröhliche Atmosphäre spürbar.

Bunte Girlanden, Luftschlangen und liebevolle Dekorationen verwandelten den „Saal“ in eine närrische Festhalle.



Besonders einladend wirkte der hübsch gedeckte Kaffeetisch, an dem die Gäste gemeinsam Platz nahmen, um bei Kaffee und Pfannkuchen gemütlich ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags waren die Überraschungsgäste „Klaus und Klaus“. Natürlich standen nicht die Originale auf der Bühne, sondern zwei engagierte Damen aus den eigenen Reihen der Kunersdorfer Senioren: Renate Badack und Edith Konzack.



Mit viel Einsatz und Begeisterung hatten sie eigens für diesen Auftritt mehrere Nachmittage geprobt – und das mit großem Erfolg. Mit bekannten Liedern, wie „Hier kommt der Eiermann“, „Die Kohle ist weg“ und dem stimmungsvollen „Rumsti Bumsti“ brachten sie den Saal zum Beben. Die Darbietung kam bei den Faschingsgästen hervorragend an. Es wurde kräftig mitgesungen, geklatscht und immer wieder herzlich gelacht. Die beiden Künstlerinnen begeisterten mit Witz, Charme und sichtbarer Freude an ihrem Auftritt. Der Applaus sprach für sich und zeigte, wie sehr die Überraschung gelungen war.

Auch kulinarisch ließ der Nachmittag keine Wünsche offen. Am Abend wartete ein abwechslungsreiches Buffet mit Salaten, Suppen, Kasseler, frischen Obstspießen und vielen weiteren Leckereien auf die Gäste.

Besonders schön war, dass viele Senioren selbst mitgeholfen, Speisen vorbereitet und mitgebracht haben. Dieses gemeinsame Engagement machte das Fest zu etwas ganz Besonderem und zeigte den starken Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft.



Kunersdorf

Einladung Bürgersprechstunde in Kunersdorf

Liebe Kunersdorfer und Kunersdorferinnen, unsere nächste Bürgersprechstunde findet am 04.03.2026 um 18 Uhr im DGH Kunersdorf statt.

Viele Grüße euer Ortsbeirat



Am Ende waren sich alle einig:
Es war ein sehr schöner, fröhlicher Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer, die diesen gelungenen Fasching möglich gemacht haben.

Begeisterte Senioren

Limberg

14. März 2026

Jahreseröffnungskonzert

15 Uhr in der Gaststätte Zur Eisenbahn in Kolkwitz



Papitz

Fastnachtszeit in Papitz

Kaum sind die letzten Weihnachtslichter erloschen, wird in Papitz schon wieder kräftig gefeiert. Es ist Fastnachtszeit! Am Samstag, dem 17. Januar zogen zahlreiche hochmotivierten Zamperakis bunt kostümiert durchs Dorf. Trotz frostiger Temperaturen war die Stimmung ausgelassen. Die Fichtemusikanten sorgten für Tanzmusik und alle (oder zumindest die meisten) Zamperakis gaben sich größte Mühe die Zamperbüchsen zu füllen. Danke an alle Papitzer für eure Geldspenden, Eier und Speck.



Abends feierten dann alle, die es wieder in das Festzelt geschafft hatten, beim Zampertanz mit DJ Sigg.



Am Samstag, den 24. Januar folgte die Fastnacht. Bei noch frostigeren Temperaturen blieb uns beim Umzug, begleitet von den Fichtemusikanten, nichts anderes übrig, als zu tanzen und zu feiern. Am Abend sorgten dann die Lutzketaler Musikanten für Stimmung im Festzelt.



Fotos: Ingo Höhne

Ein Dankeschön geht an:

- alle, die den Zeltaufbau und -abbau unterstützt haben
- die „neue“ Jugend und ihre Helfer für das Frühstück
- alle Rabenauer für das Mittagessen zum Zampern
- die Sportfrauen für die Versorgung am Umzugstag
- Andrea, Christine und Angela für die Rühreier zum Eieressen
- Ellen, die uns beim Umzug mit einem Abendessen empfing
- Peter und Nico, die uns beim Ton und an der Kasse unterstützten.

Ein großer Dank gilt auch dem Organisationskomitee, den Anziehfrauen, den Zamp- und Fastnachtsteilnehmern, allen, die uns auf ihren Höfen empfingen und natürlichen allen, die mit uns feierten. Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen mit euch.

Euer Traditionsverein Papitz

Treten Sie ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren

Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

**Wir heißen Sie herzlichst Willkommen –
unter dem Motto: **Gemeinsam statt Einsam**
Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!**

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr

Heiterer Kaffeeklatsch für ALLE Senioren aus Papitz und Umgebung

mit Heiterem Gedächtnis- und Bewegungstraining

1 x im Monat - Buchlesung mit Elke

Besuchen Sie hier unsere „Kleine Bücherecke“

Unsere kompletten Reiseangebote für 2026 liegen für Sie im Club aus

Romy Schneider Museum und Schifffahrt

- Fahrt nach Klein Loitz zum dortigen Romy Schneider-Museum, kurzer Einführungsvortrag und 45-minütiger Film, individueller Museumsrundgang

- Rundfahrt Muskauer Faltenbogen und Oberlausitzer Teich- und Heidegebiet - Mittagessen

- Schifffahrt auf dem Bärwalder See ab Marina Klitten (1,5 Stunden) mit Kaffeetrinken auf dem Schiff

Termine: Drebkau Mi 29.04.2026

Kolkwitz Do 30.04.2026

Anmeldungen ab sofort möglich.

Zum bezahlen dieser Reise kommen Sie bitte am Mo 13.04. ab 11:00 Uhr in den Club.

**Themennachmittag für JEDERMANN in der Tagespflege Kolkwitz am Mo 23.03.; 16:00 Uhr
„Was ist was? - ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege“**

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603

oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

Zahsow

Zahsower

Fastnacht am 07.03.2026

Ablauf/Route

14 Uhr Treff am D6f

14:30 Uhr Foto

15 Uhr Start

ca. 15:30 Uhr Waldecke

ca. 16:30 Uhr Ortsvorsteher

ca. 17:15 Uhr Landgraben

ca. 18 Uhr Sielower Weg

ca. 19 Uhr Einmarsch D6f

Aufbau ist am Freitag, den 6.3. um 16:30 Uhr

Abbau am Sonntag, den 8.3. um 10:30 Uhr



Anschließend Tanz mit DJ Gobi
Eintritt frei!



Gefördert durch die Gemeinde Kolkwitz

Informationen aus den Kirchengemeinden

Kirchentermine Kolkwitz-Gulben

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben

03099 Kolkwitz

Schulstraße 1

Tel: 0355 28 370

E-Mail_ ev-kiko@gmx.de

Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben

So	01.03.	11.00 Uhr	Erzählgottesdienst in Gulben (Königin Ester)
		19.00 Uhr	Abendgottesdienst Taizeandacht
Mo	02.03.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	03.03.	17.00 Uhr	KU8
		19.00 Uhr	PCC-Probe
Mi	04.03.	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Fr	06.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstagsfeier (Nigeria)
Sa	07.03.	10.00 – 15.00 Uhr	Legobautage in Kolkwitz
So	08.03.	10.00 – 12.00 Uhr	Legobautage in Kolkwitz
Mo	09.03.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	10.03.	18.00 Uhr	Ältestentag
Mi	11.03.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	12.03.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat, gemeinsam in Krieschow
Fr	13.03.	16.30 Uhr	KU9
		18.00 Uhr	KU8 in Briesen
Sa	14.03.		KU8 in Briesen
So	15.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Kolkwitz, Vorstellung der Konfirmanden der 9. Klasse
Mo	16.03.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	17.03.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		17.00 Uhr	KU8
		19.00 Uhr	PCC-Probe
Mi	18.03.	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	19.03.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
Fr	20.03.	16.30 Uhr	KU9
So	22.03.	14.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst des neuen Pfarrers in Papitz
Mo	23.03.	16.45 Uhr	KU7 (90Min)
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	24.03.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
Mi	25.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im HSD
		18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe

Do	26.03.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
		20.00 Uhr	Treffen der Kindergottesdienstleiter
Fr	27.03.	18.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Cottbus
		18.00 Uhr	Bläserseminar mit Steffen Peschel
Sa	28.03.	09.30 Uhr	Bläserseminar mit Steffen Peschel
So	29.03.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Eselreiten
		16.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg in Kolkwitz
		18.00 Uhr	Passionsmusik des Posaunenchores in Krieschow
Mo	30.03.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	31.03.	17.00 Uhr	KU8
		19.00 Uhr	PCC-Probe

Kirchengemeinde Papitz-Krieschow

So	01.03.	09.30 Uhr	Bläsergottesdienst in Papitz (Paul Gerhardt)
Fr	06.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstagsfeier in Kolkwitz (Nigeria)
Do	12.03.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat in Krieschow
So	15.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
So	22.03.	14.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Gottfried Wapler in Papitz
Fr	27.03.	18.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Cottbus
So	29.03.	16.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg in Kolkwitz
		18.00 Uhr	Passionsmusik des Posaunenchores zum Palmsonntag in Krieschow

Pfr. Gottfried Wapler stellt sich vor

Vor etwa einem Jahr war ich im Rahmen meines Vikariats einige Tage bei Pfn. Köhler in Dissen zu Gast. Die liebevolle Landschaft und kulturelle Prägung der Spreewaldregion im Kirchenkreis Cottbus haben es mir angetan. Wie schön, dass ich nun im Entsendungsdienst in den Kirchengemeinden Papitz-Krieschow und Kolkwitz-Gulben meinen Dienst tun darf und dafür nach Papitz gezogen bin.

Ich bin in einem ländlichen Pfarrhaus westlich von Dresden aufgewachsen. Zuvor lebte ich ein paar Jahre im Erzgebirge, wo der größte Teil meiner Familie herkommt. Mein Theologiestudium habe ich in Leipzig und Berlin absolviert und lebte zuletzt 10 Jahre in Spandau. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen und auf ein baldiges Kennenlernen. Mein Einführungsgottesdienst wird am 22. März um 14 Uhr in der Papitzer Kirche stattfinden. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Ihr Pfr. Gottfried Wapler



Anmeldung

Baby- und Kindersachenflohmarkt in Kolkwitz

Samstag, 18.04.2026, 13:00 – 17:00 Uhr

03099 Kolkwitz, Schulstraße 1, ev. Kirchengemeinde

Name* _____

E-Mail* _____

(Telefon) _____

Gebühr ☐ Kuchen ☐ 15,00 €

Veranstaltungshinweise / Rahmenbedingungen

Es dürfen ausschließlich Privatpersonen gebrauchte Baby- und Kinderartikel verkaufen. Händlerverkäufe sind nicht gestattet.

Als Standmiete wird von jedem Verkäufer ein selbstgebackener Kuchen (keine Sahnekuchen) oder 15,00 € erbracht. Die Kuchen werden im Rahmen der Veranstaltung verkauft. Der Erlös aus dem Kuchenbasar fließt dem Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Kolkwitz e.V. zu. Verkaufsstellen müssen selbst mitgebracht und aufgebaut werden. Die Standbreite beträgt 3 Meter. Am Vorabend der Veranstaltung kann bereits von 18:00 bis 19:00 Uhr ein Wetterschutz (Pavillon 3x3m) aufgestellt werden. Der Abbau der Stände erfolgt am Veranstaltungstag. Zugang zum Gelände haben Sie 12:00 Uhr. Der Flohmarkt beginnt um 13:00 Uhr. Der Abbau der Stände sollte bis spätestens 18:00 Uhr stattfinden. Nicht verkaufte Artikel, Verpackungen und Müll müssen vom jeweiligen Standbetreiber wieder mitgenommen werden.

Ein- und Ausfahrten zum Veranstaltungsgelände sind freizuhalten. Den Anordnungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Der Veranstalter hat das Hausrecht. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch Dritte verursacht werden.

Der Anmelder akzeptiert mit seiner Anmeldung die Bedingungen des Veranstalters.

Anmeldung an email:

kidi_flohmarkt_kolkwitz@web.de

Kontakt, Orga-Team

René Bzdak

Veranstalter

Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Kolkwitz

Quick-Anmeldung

kidi_flohmarkt_kolkwitz@web.de



Termine der Evangelischen Ortskirche Hänchen /Klein Gaglow für März 2026

Unsere Anschrift:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Cottbus Süd –
Pfarrer und Pfarrerin Robert und Doris Marnitz -, Alte Post-
str. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355 522828

(Internet: www.kirche-cottbus-sued.de)

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

08.03.26

14.00 Uhr Gottesdienst mit Jubiläum „120 Jahre Frauenhil-
fe Schorbus“ + Chor in Schorbus

22.03.26

10.30 Uhr Gottesdienst in Hänchen (Winterkirche)

29.03.26

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Leuthen

ORTSKIRCHENRAT: Mittwoch, 18. März um 18 Uhr

FRAUENKREIS: Donnerstag, 26. März um 15 Uhr im Ge-
meindehaus Groß Gaglow

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 16.30 Uhr in Groß

Gaglow

KIRCHENCHOR: montags um 19.30 Uhr, Gemeindehaus
an der Martinskirche (Madlow)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19
Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche

KINDERTAG AN DER MARTINSKIRCHE

Samstag, 7. März, 10.00 – 13.00 Uhr, Gemeindehaus an
der Martinskirche in Madlow.

Wir wollen zu Kindern nach Nigeria „reisen“ und lernen
Landestypisches kennen.

PFADFINDEN AN DER MARTINSKIRCHE (Madlower
Schulstraße 1)

Samstag, den 21. März, von 9.30 bis 12 Uhr (für Kinder ab
1. Klasse)

Bitte informieren Sie sich aktuell über die Aushänge (in
Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche so-
wie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

mein

handwerker-regional.de

by LINUS WITTICH



Ihr Projekt. Unsere Experten

Informationen aus dem Sport



Die Nachwuchsfußball-Spielgemeinschaft der Großgemeinde informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

A1-Junioren

Sa, 28.02.	13:00 Uhr	SV Merkur Kablow-Ziegelei	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
Sa, 07.03.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- Werderaner FC Viktoria 1920
Sa, 14.03.	12:00 Uhr	SpG Admira / Schenkendorf / Dahlewitz	- Spielgemeinschaft Großgemeinde

A2-Junioren

So, 01.03.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- SpG Spreewald
------------	-----------	---	-----------------

B1-Junioren

So, 01.03.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportpark Krieschow	- FC Eisenhüttenstadt
Sa, 07.03.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportpark Krieschow	- JFV FUN
So, 15.03.	11:00 Uhr	SG Groß Gaglow	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
Sa, 21.03.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportpark Krieschow	- SG Groß Gaglow

B2-Junioren

So, 08.03.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- SpG Groß Kölzig / Döbern / Keune
So, 15.03.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- SpG Groß Kölzig / Döbern / Keune
So, 22.03.	11:00 Uhr	JFV FUN II	- Spielgemeinschaft Großgemeinde

B3-Junioren

So, 15.03.	10:30 Uhr	SpG Drehnow / Drachhausen	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
------------	-----------	---------------------------	----------------------------------

C1-Junioren

Sa, 28.02.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Kolkwitz Sportplatz am Kolkwitz-Center	- Cottbuser Krebse
So, 15.03.		RW Merzdorf	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
Sa, 21.03.		Spielgemeinschaft Großgemeinde	- SpG FSV Spremberg / BW Spremberg

C2-Junioren

Sa, 14.03.		Spielgemeinschaft Großgemeinde	- SpG FSV Spremberg / GW Sellessen
Fr, 20.03.		SpG Drehnow / Drachhausen	- Spielgemeinschaft Großgemeinde

Die Abteilung Fußball informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

Ü60/Ü50/Ü35

Winterpause

1. Männer

Sa, 28.02.	15:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SG Burg
Sa, 07.03.	15:00 Uhr	SG Sielow	- Kolkwitzer SV
Sa, 14.03.	15:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- FSV Rot-Weiß Luckau
Sa, 21.03.	15:00 Uhr	SV Motor Cottbus-Saspow	- Kolkwitzer SV
Sa, 28.03.	15:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Germania Peickwitz

2. Männer

So, 01.03.	14:00 Uhr	SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II Spielort: Kolkwitz Sportplatz Jahnstraße	- SG Sielow II
So, 08.03.	13:00 Uhr	SG Briesen / Dissen II	- SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II
So, 15.03.	15:00 Uhr	SG TV 1861 Forst / FSV Schwarz-Weiß Keune	- SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II
So, 22.03.	15:00 Uhr	SpG Dissenchen / Haasow	- SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II
So, 29.03.	14:00 Uhr	SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II Spielort: Kolkwitz Sportplatz Jahnstraße	- Blau-Weiß Drewitz

D1-Junioren

So, 01.03.	11:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Grün-Weiß Sellessen
So, 22.03.	11:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SpG Spreewald Briesen / Dissen II

D2-Junioren

Sa, 14.03.	10:00 Uhr	SpG Kolkwitzer SV II / Klein Gaglow	- SpG Döbern / Groß Kölzig
Sa, 21.03.	11:00 Uhr	SV Rot Weiß Merzdorf II	- SpG Kolkwitzer SV II / Klein Gaglow

E1-Junioren

Sa, 28.02.	11:00 Uhr	SV Eiche Branitz	- Kolkwitzer SV
Sa, 14.03.	10:15 Uhr	Kolkwitzer SV	- JSG Drebkauer Kickers
So, 22.03.	09:00 Uhr	Spremberger SV 1862	- Kolkwitzer SV

E2-Junioren

Sa, 14.03.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	- SV Saspow
So, 22.03.	10:30 Uhr	Welzower SV Borussia	- Kolkwitzer SV



Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V. Abteilung Radwandern, informiert:

Die Kolkwitzer Radwanderfreunde suchen vor Saisonbeginn ihren besten Bowler.

Auf die Radlersaison 2026 wollen wir uns am **Sonntag, den 22. März 2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Bowlingcenter Kolkwitz, Karl-Liebknecht-Straße 10** mit der rollenden Kugel einstimmen. Für Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins sind das Bowling sowie die Schuhausleihe kostenfrei.

Nach dem Bowling wird ein kurzer Ausblick auf die Saison 2026 gegeben.

Außerdem besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Selbstverständlich sind dazu Radwanderfreunde sowie Angehörige, die nicht mitbowlen wollen, willkommen. Die Kosten für Getränke und Speisen trägt jeder selbst. Für den Versicherungsschutz ist jeder Teilnehmer, außer Mitglieder des Sportvereins, selbst verantwortlich.

Internet: www.kolkwitzersv.de



Einladung zur Mitgliederversammlung Sportverein 09 Papitz e.V.

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,

wir laden Dich zur **Jahreshauptversammlung 2026** recht herzlich ein.

Datum: Donnerstag, den 26.03.2026; Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Sportlerheim Papitz

Tagesordnung:

1. **Eröffnung durch den Vorsitzenden**
2. **Wahl des Versammlungsleiters**
3. **Bekanntgabe der Tagesordnung**
4. **Jahresbericht des Vorstandes**
5. **Bericht des Kassenwartes**
6. **Bericht der Kassenprüfungskommission**

7. **Berichte der einzelnen Abteilungen:** Billard, Fußball, 2 x Gymnastik, Kindersportgruppen, Reiten, Volleyball, Rehasport
8. **Anträge und Beschlussfassungen**
9. **Diskussion**
10. **Schlusswort**

Jedes Mitglied kann bis 3 Tage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bzw. Anträge zu Punkt 8 schriftlich beim Vorstand einreichen.

Anschließend erfolgt ein gemütliches Beisammensein aller Sportfreunde.

gez. der Vorstand



VfB Krieschow

Spielplan März 2026

Abteilung Fußball

Team I NOFV Oberliga Süd

So	01.03.26	13:30	SC Heiligenstadt : VfB 1921 Krieschow
So	08.03.26	14:00	VFC Plauen : VfB 1921 Krieschow
Sa	14.03.26	14:00	VfB 1921 Krieschow : FC Rudolstadt
Sa	21.03.26	14:00	SC Freital : VfB 1921 Krieschow
Sa	28.03.26	15:00	RSV Eintracht : VfB 1921 Krieschow (Pokal HF)
Sa	04.04.26	14:00	VfB 1921 Krieschow : Budissa Bautzen

Team II Landesliga Süd

Sa	07.03.26	15:00	VfB 1921 Krieschow II : FC Lauchhammer
Sa	14.03.26	15:00	FC Eisenhüttenstadt : VfB 1921 Krieschow II
Sa	21.03.26	15:00	VfB 1921 Krieschow II : GW Lübben (ggf. So.)
Sa	28.03.26	15:00	VfB Trebbin : VfB 1921 Krieschow (ggf. So.)

A/B/C Jugend

Siehe Ankündigungen der Spielgemeinschaft Krieschow/Kunersdorf/Kolkwitz/Kl. Gaglow

Abteilung Billard

Regionalklasse Ostbrandenburg B

Fr.	06.03.26	19:00 Uhr	Gallinchen II : VfB I
Fr.	20.03.26	19:00 Uhr	Sachsendorf : VfB I
Fr.	27.03.26	19:00 Uhr	VfB I : Dissench./Schlichow (Sportpark)

Abteilung Tischtennis

Landesbereich Süd 1. Landesklasse Ost

Sa	14.03.26	14:00 Uhr	VfB Krieschow I : SpVgg BW Vetschau
Sa	21.03.26	14:00 Uhr	ESV Lok Guben : VfB Krieschow I

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur turnusgemäßen Mitgliederversammlung am 26.03.2026 um 18:00 Uhr in den Sportpark Krieschow ein.





SV Fichte Kunersdorf



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Werte Mitglieder des SV „Fichte“ Kunersdorf,

der Vorstand lädt euch zur satzungsmäßigen
Jahreshauptversammlung des Sportvereins, am 20.03.2026 ab 19
Uhr ins Sportlerheim ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ernennung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der Tagesordnung
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Berichte
 - 6.1 Bericht des Vorstandes
 - 6.2 Bericht der Abteilung Fußball
 - 6.3 Bericht des Kassenwartes
 - 6.4 Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Diskussion
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen und Auszeichnungen
10. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
11. Schlusswort des 1.Vorsitzenden
12. Gemütliches Beisammensein

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind ebenfalls alle Sponsoren
und Fans eingeladen. Abstimmungsberechtigt sind alle Mitglieder
ab 14 Jahren. Die Teilnahme für alle Mitglieder sollte verpflichtend
sein.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand

— Anzeige(n) —